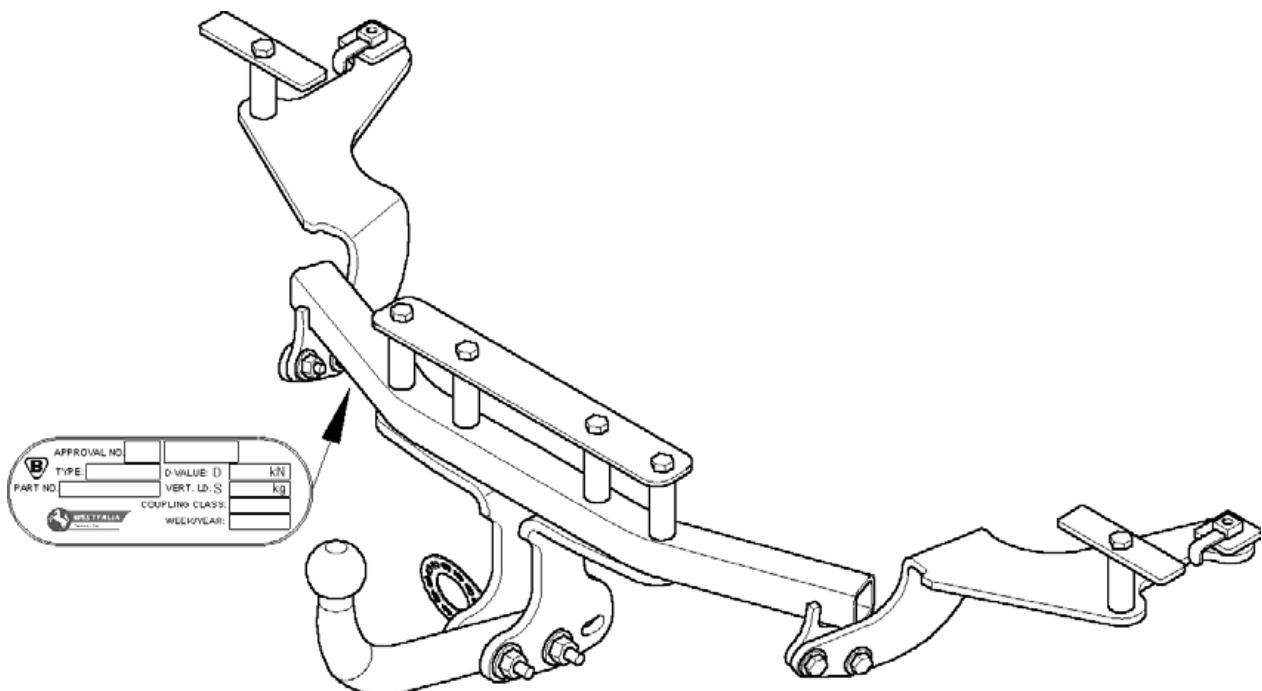
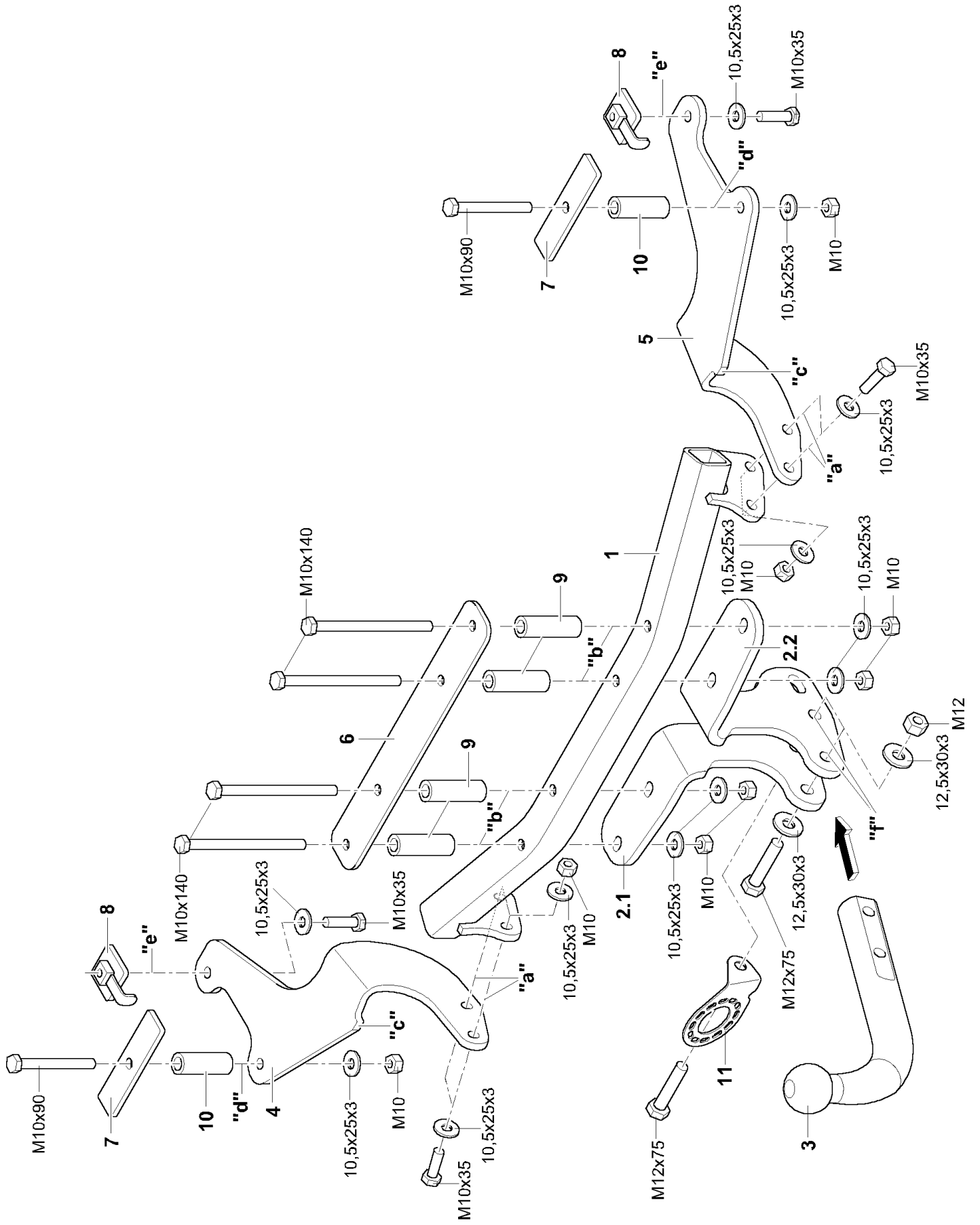
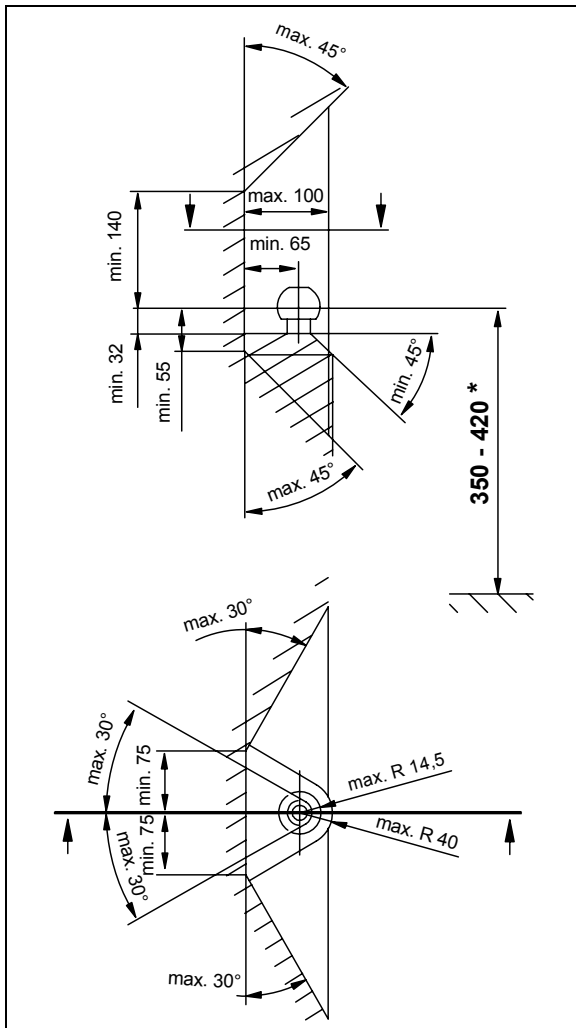


- D** Montage- und Betriebsanleitung
- CZ** Montážní a provozní návod
- DK** Montage- og driftsvejledning
- E** Instrucciones de montaje y de servicio
- F** Notice de montage et d'utilisation
- FIN** Asennus- ja käyttöohjeet
- GB** Installation and Operating Instructions
- GR** Οδηγίες συναρμολόγησης και λειτουργίας
- I** Istruzioni di montaggio e per l'uso
- N** Monterings- og bruksanvisning
- NL** Montage- en gebruikshandleiding
- P** Instruções de montagem e funcionamento
- PL** Instrukcja montażu i eksploatacji
- S** Monterings- och bruksanvisning



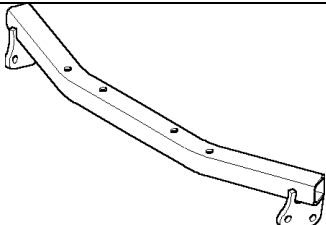
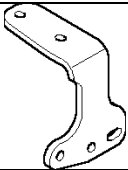
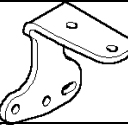



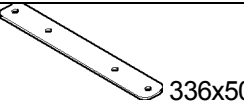
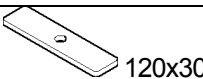




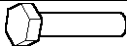
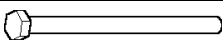
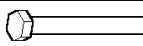






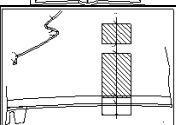


- D** Der Freiraum nach Anhang VII, Abbildung 30 der Richtlinie 94/20/EG ist zu gewährleisten.
- CZ** Volný prostor ve smyslu Přílohy VII, obr. 30 Směrnice č. 94/20/EG musí být zaručen.
- DK** Frirummet skal overholdes iht. bilag VII, fig. 30 i direktiv 94/20/EF.
- E** Debe garantizarse el espacio libre, conforme al anexo VII, imagen 30 de la directiva comunitaria 94/20/CE.
- F** L'espace libre doit être garanti conformément à l'annexe VII, illustration 30 de la directive 94/20/CE.
- FIN** Liitteen VII, direktiivin 94/20/EY kuvan 30 mukainen vapaatila on taattava.
- GB** The clearance specified in appendix VII, diagram 30 of guideline 94/20/EC must be guaranteed.
- GR** Πρέπει να εξασφαλίζεται ο ελεύθερος χώρος σύμφωνα με το Παράρτημα VII, εικόνα 30 της Οδηγίας 94/20/EK.
- I** Deve essere garantito lo spazio libero secondo l'allegato VII, figura 30 della direttiva 94/20/CE.
- N** Frirommet etter tillegg VII, figur 30 i direktiv 94/20/EØF skal overholdes.
- NL** De tussenruimte volgens aanhangsel VII, afbeelding 30 van de richtlijn 94/20/EG moet in acht worden genomen.
- P** Deve ser garantido o espaço livre, conforme anexo VII, imagem 30 da Directiva Comunitária 94/20/CE.
- PL** Zagwarantować swobodną przestrzeń zgodnie z załącznikiem VII, rysunek 30 dyrektywy 94/20/CE.
- S** Glappet enligt bilaga VII, bild 30 i direktiv 94/20/EG ska garanteras.

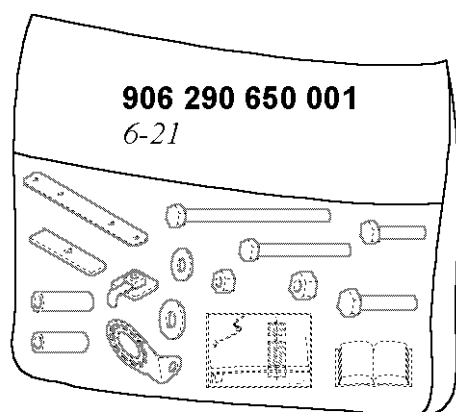


- D** * bei zulässigem Gesamtgewicht des Fahrzeuges
- CZ** * při celkové přípustné hmotnosti vozidla
- DK** * ved tilladt totalvægt for køretøjet
- E** * con peso total autorizado del vehículo
- F** * pour poids total en charge autorisé du véhicule
- FIN** * Ajoneuvon suurimmalla sallitulla kokonaispainolla
- GB** * at gross vehicle weight rating
- GR** * για το επιτρεπτό μικτό βάρος του οχήματος
- I** * per il peso complessivo ammesso del veicolo
- N** * ved kjøretøyets tillatte totalvekt
- NL** * bij toegestaan totaal gewicht van het voertuig
- P** * com peso total autorizado do veículo
- PL** * przy dopuszczalnym ciężarze całkowitym pojazdu
- S** * vid fordonets tillåtna totalvikt

- D** Lieferumfang der Anhängervorrichtung
- CZ** Objem dodání tažného zařízení
- DK** Anhængertrækkets leveringsomfang
- E** Volumen de suministro del enganche
- F** Pièces comprises dans la fourniture de l'attelage
- FIN** Vetolaitteen toimituksen sisältö
- GB** Scope of delivery of tow bar
- GR** Περιεχόμενο του πακέτου της διάταξης ζεύξης
- I** Dotazione del gancio di traino
- N** Leveringsomfang for tilhengerfeste
- NL** Leveromvang van de trekhaak
- P** Volume de fornecimento do acoplamento de reboque
- PL** Dostarczone części haka holowniczego
- S** Dragkrokens leveransomfång

1	1x	
2.1	1x	
2.2	1x	
3	1x	
4	1x	
5	1x	
6	1x	 336x50
7	2x	 120x30
8	2x	
9	4x	 65
10	2x	 58
11	1x	
12	2x	 M12x75 (10.9)
13	4x	 M10x140 (8.8)
14	2x	 M10x90 (8.8)
15	6x	 M10x35 (8.8)
16	3x	 12,5x30x3
17	16x	 10,5x25x3
18	2x	 M12 (10)
19	10x	 M10 (8.8)
20	1x	
21	1x	

- D** Lieferbare Ersatzteilumfänge Anhängervorrichtung
- CZ** Dodatečné náhradní díly tažného zařízení
- DK** Reservedele, der kan leveres til anhængertrækket
- E** Volumen de piezas de repuesto suministrables del enganche
- F** Pièces de rechange disponibles pour l'attelage
- FIN** Vetolaitteen toimitettavissa olevat varaosat
- GB** Available tow bar spare parts
- GR** Κατάλογος των διαθέσιμων ανταλλακτικών της διάταξης ζεύξης
- I** Pezzi di ricambio disponibili per il gancio di traino
- N** Leverbare reservedeler for tilhengerfestet
- NL** Leverbare reserveonderdelen voor de trekhaak
- P** Volume de fornecimento das peças de reposição do acoplamento de reboque
- PL** Dostępne części zamienne haka holowniczego
- S** Dragkrokens reservdelsspecifikationer



D Anhängervorrichtung (ohne Elektrosatz)

Hersteller: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH

Westfalia-Bestell - Nr.: 306 290

Genehmigungsnummer nach Richtlinie 94/20/EG:	e13 00-2248
Klasse: A50-X	Typ: 306 290
Technische Daten:	maximaler D-Wert: 9,9 kN
	maximale Stützlast: 85 kg

Verwendungsbereich:	Fahrzeughersteller: Alfa Romeo
	Modell: 159
	Typbezeichnung: 939, 939?????, 939???????, 939?????/??

Allgemeine Hinweise:

Für den **Fahrbetrieb** sind die **Angaben des Fahrzeugherstellers** bzgl. Anhängelast und Stützlast **maßgebend**, wobei die Werte der Anhängervorrichtung nicht überschritten werden dürfen.

$$\text{Formel für D-Wert-Ermittlung: } \frac{\text{Anhängelast (kg)} \times \text{Kfz. Gesamtgewicht (kg)}}{\text{Anhängelast (kg)} + \text{Kfz. Gesamtgewicht (kg)}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ (kN)}$$

Die Anhängervorrichtung dient zum Ziehen von Anhängern, welche mit Zugkugelnkupplungen ausgerüstet sind und zum Betrieb von Lastenträgern, welche für die Montage auf der Kupplungskugel zugelassen sind. Artfremde Benutzung ist verboten. Der Betrieb muss den Straßenverhältnissen angepasst erfolgen. Beim Betrieb verändern sich die Fahreigenschaften des Fahrzeuges. Die Betriebsanleitung des Fahrzeugherstellers ist zu beachten.

Bei Fahrzeugen mit **Einparkhilfe** können nach Montage der Anhängervorrichtung **Fehlfunktionen** auftreten, da Teile (Kugelstange, Kupplungskugel) im Erfassungsbereich der Sensoren liegen könnten. In diesem Fall sollte der Erfassungsbereich angepasst oder die Einparkhilfe deaktiviert werden. Bei Verwendung von Anhängervorrichtungen mit abnehmbaren bzw. schwenkbaren Kugelstangen ist eine Fehlfunktion nicht zu erwarten, wenn die Kugelstange aus der Betriebsposition genommen wird.

Die vom Fahrzeughersteller serienmäßig genehmigten Befestigungspunkte sind eingehalten.
Nationale Richtlinien über die Anbauabnahmen sind zu beachten.
Diese Montage- und Betriebsanleitung ist den Kfz. - Papieren beizufügen.

Montagehinweise:

Die Anhängervorrichtung ist ein Sicherheitsteil und darf nur **von Fachpersonal montiert** werden.
Jegliche Änderungen bzw. Umbauten an der Anhängervorrichtung sind verboten. Sie führen zum Erlöschen der Betriebserlaubnis.

Isoliermasse bzw. Unterbodenschutz am Kfz. - falls vorhanden - im Bereich der Anlagflächen der Anhängervorrichtung **entfernen**. Blanke Karosseriestellen sowie Bohrungen mit Rostschutzfarbe versiegeln.

Betriebshinweise:

Sämtliche Befestigungsschrauben der Anhängervorrichtung nach ca. 1000 Anhänger-km mit den vorgeschriebenen Anziehdrehmomenten nochmals nachziehen.

Die Kupplungskugel ist sauber zu halten und zu fetten. Werden jedoch Spurstabilisierungseinrichtungen, wie z.B. die Westfalia "SSK" benutzt, muss die Kupplungskugel fettfrei sein. Die Hinweise in den jeweiligen Betriebsanleitungen beachten.

Sobald an einer beliebigen Stelle ein Kupplungskugel-Durchmesser von 49,0 mm oder kleiner erreicht ist, darf die Anhängervorrichtung aus Sicherheitsgründen nicht mehr benutzt werden.

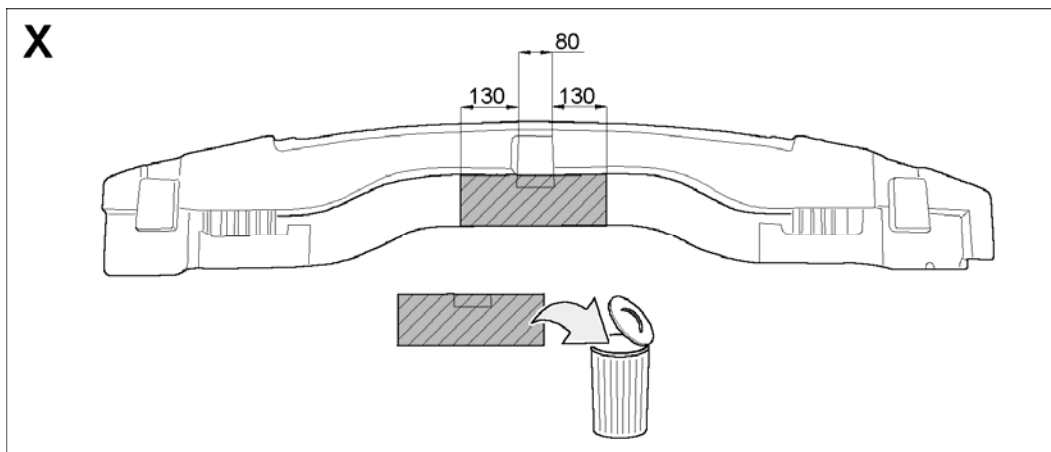
Das Leergewicht des Fahrzeuges erhöht sich nach Montage der Anhängervorrichtung um 18 kg.

Änderungen vorbehalten.

Montageanleitung:

- 1.) Hinteren Stoßfänger und die Stoßfängerverstärkung (Schaumstoffteil) demontieren. Endschalldämpfer und die hinteren Hitzeschutzbleche demontieren. Kofferraumbodenabdeckung entfernen.
- 2.) Bei „a“ die Seitenteile **4** und **5** mit den Schrauben M10x35, Scheiben 10,5x25x3 und Muttern M10 an das Grundteil **1** mit einem Anziehdrehmoment vom 10 Nm anschrauben.
Vormontierte Anhängervorrichtung an das Fahrzeug halten. Dabei die Seitenteile **4** und **5** unter die Längsträger und die Bohrungen „b“ unter den Heckquerträger positionieren. Die Nasen „c“ am Heckblech zur Anlage bringen und die Anhängervorrichtung symmetrisch zum Fahrzeug ausrichten. Nun die Bohrungen „b“, „d“ und „e“ auf die Karosserie übertragen / kören.
Vormontierte Anhängervorrichtung entfernen und die übertragenen Bohrungen „b“, „d“ und „e“ $\varnothing 12$ mm bohren und entgraten.
Die Bohrungen „b“ auf den oberen Steg des Heckquerträgers senkrecht übertragen / kören. Übertragene Bohrungen „b“ $\varnothing 12$ mm bohren und entgraten.
Die Bohrungen „d“ auf den Kofferraumboden senkrecht übertragen / kören. Übertragene Bohrungen „d“ $\varnothing 22$ mm bohren und entgraten.
- 3.) Distanzrohre **9** (21x4x65) bei „b“ in den Heckquerträger stellen, die Platte **6** auf den Heckquerträger legen und die Schrauben M10x140 durch die Platte **6**, den Heckquerträger und die Distanzrohre **9** stecken.
Die vormontierte Anhängervorrichtung sowie die Verbindungen **2.1** und **2.2** an das Fahrzeug halten und bei „b“ mit den Scheiben 10,5x25x3 und Muttern M10 lose anschrauben.
Die Laschen **8** bei „e“ durch die unteren Öffnungen in die Längsträger legen und die Seitenteile **4** und **5** mit den Schrauben M10x35 sowie Scheiben 10,5x25x3 lose anschrauben.
Die Distanzrohre **10** (21x4x58) bei „d“ in die Längsträger stellen, die Laschen **7** darüber legen und die Schrauben M10x90 durchstecken. Nun hier die Seitenteile **4** und **5** mit den Scheiben 10,5x25x3 und Muttern M10 lose anschrauben.
Die Kugelstange **3** zwischen die Bleche bei „f“ schieben und mit den Schrauben M12x75, Scheiben 12,5x30x3 und Muttern M12 festschrauben.
- 4.) Anhängervorrichtung ausrichten und alle Schrauben bzw. Muttern anziehen.
Anziehdrehmoment für **M10** bei „a“, „b“, „d“ und „e“ = **40 Nm**
Nun die Kugelstange **3** demontieren.
- 5.) Die Stoßfängerverstärkung (Schaumstoffteil) anhand der Skizze **X** im mittleren Bereich ausschneiden. Die Stoßfängerverstärkung in den Heckquerträger montieren.
- 6.) Anhand der beiliegenden Schablone **21** unten aus dem Stoßfänger den schraffierten Bereich ausschneiden. Hierzu die Schablone von innen in den Stoßfänger legen und fixieren. Die Linie „Y0“ entspricht der Fahrzeugmitte. Nun den Stoßfänger an das Fahrzeug montieren.
Endschalldämpfer und die hinteren Hitzeschutzbleche an das Fahrzeug montieren. Kofferraumbodenabdeckung befestigen.
- 7.) Die Kugelstange **3** zwischen die Bleche bei „f“ schieben und mit den Schrauben M12x75, Scheiben 12,5x30x3 und Muttern M12 anschrauben. Hier wird auch der Steckdosenhalter **11** mit angeschraubt.
Anziehdrehmoment für **M12** bei „f“ = **95 Nm**

Änderungen vorbehalten.



Závěsné zařízení (bez elektropříslušenství)

Výrobce: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH

Obj. č. Westfalia: 306 290

Číslo povolení podle směrnice 94/20/EG:	e13 00-2248
Třída: A50-X	Typ: 306 290
Technické údaje:	maxim. dopředná síla na oj: 9,9 kN
	max. zatížení koule: 85 kg
Použití:	Výrobce vozu: Alfa Romeo
	Model: 159
	Typové označení: 939, 939?????, 939???????, 939?????/??

Všeobecné informace:

Pro **provozování** jsou **směrodatné údaje uváděné výrobcem vozidla** týkající se užitečné hmotnosti přívěsu a zatížení koule s tím, že není dovoleno překročit parametry závěsného zařízení.

$$\text{Formule ke zjištění D-hodnoty: } \frac{\text{zatížení přívěsem (kg)} \times \text{celková váha vozidla (kg)}}{\text{zatížení přívěsem (kg)} + \text{celková váha vozidla (kg)}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ (kN)}$$

Závěsné zařízení slouží pro připojení přívěsů vybavených tažným zařízením s kulovou hlavou a pro provoz závěsných břemen schválených pro použití v kombinaci s kulovým spojem. Jiné používání je zakázané. Provoz je třeba přizpůsobit dopravním podmínkám na silnici. Za provozu dochází ke změně jízdních vlastností vozidla. Dodržujte pokyny výrobce uvedené v provozním návodu k vozidlu.

U vozidel s **parkovacím zařízením** mohou po montáži závěsného zařízení vzniknout **chybové funkce**, protože by se díly (tyč s koulí, spojovací koule) mohly nacházet v dosahu senzorů. V tomto případě by měl být přizpůsoben dosah nebo by mělo být deaktivováno parkovací zařízení. Při použití závěsných zařízení s odnímatelnými popř. výkyvnými tyčemi s koulí se chybová funkce neočekává, když se tyč s koulí nenachází v provozní pozici.

Nutno dodržovat výrobcem vozidla obecně schválené upevňovací body.
Přitom je třeba respektovat národní předpisy týkající se schvalování nástaveb.
Tento montážní a provozní návod přiložte k dokumentům od vozidla.

Montážní pokyny:

Závěsné zařízení je bezpečnostní součástí, jejíž **montáž je třeba svěřit odborníkovi**.

Je zakázáno na závěsném zařízení provádět jakékoliv změny a úpravy. Důsledkem by bylo zrušení platnosti provozního povolení.

Je-li vozidlo vybaveno **izolační hmotou resp. ochranou podvozku**, **odstraňte** je v oblasti kontaktních ploch se závěsným zařízením. Odhalená místa karosérie a otvory ošetřete antikoročním nátěrem.

Provoz:

Všechny upevňovací šrouby závěsného zařízení dotáhněte předepsaným utahovacím momentem po ujetí cca 1000 km.

Kulovou spojku udržujte v čistotě a mazejte ji. Při používání zařízení pro stabilizaci jízdní stopy, jako např. Westfalia "SSK" však nesmí být koule mastná. Postupujte v souladu s pokyny příslušného provozního návodu.

Jakmile se průměr koule na kterémkoliv místě zmenší na 49,0 mm a méně, je další používání závěsného zařízení z bezpečnostních důvodů zakázáno.

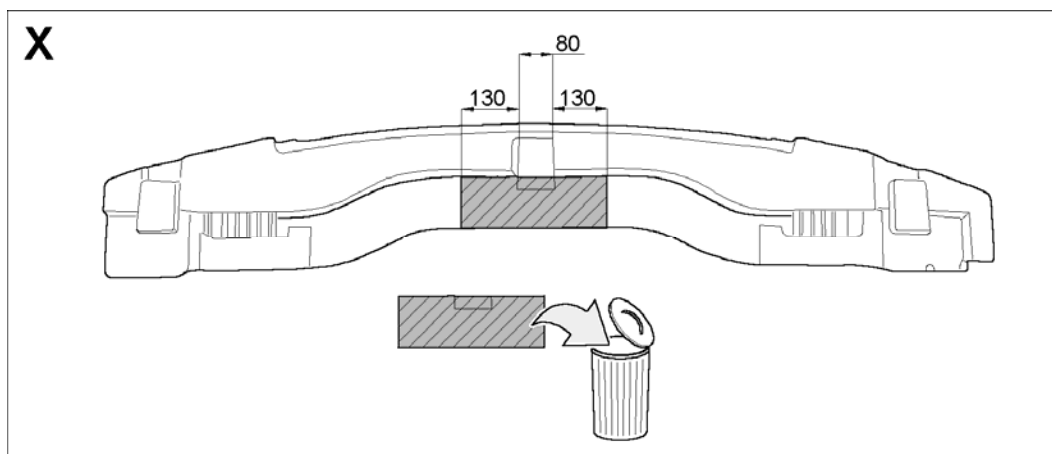
Hmotnost prázdného vozidla se po provedené montáži závěsného zařízení zvýší o 18 kg.

Změny vyhrazeny.

Montážní návod:

- 1.) Demontujte zadní nárazník a zesílení nárazníku (díl z pěnového materiálu). Demontujte tlumiče koncových tlumičů hluku a zadní ochranné tepelné plechy. Sejměte kryt zavazadlového prostoru.
- 2.) U „a“ přišroubujte boční díly 4 a 5 na základní díl 1 šrouby M10x35, podložkami 10,5x25x3 a maticemi M10 utahovacím kroutícím momentem 10 Nm.
Předmontované závěsné zařízení přisuňte k vozidlu. Přitom ustavte boční díly 4 a 5 pod podélné nosníky, a otvory „b“ pod zadní nosník. Konce „c“ na zadním plechu přisuňte na dosed a závěsné zařízení vyrovnejte symetricky vůči vozidlu. Nyní na karosérii přeneste / důlčikujte otvory „b“, „d“ a „e“.
Předmontované závěsné zařízení odložte stranou a přenesené otvory „b“, „d“ a „e“ vyvrtejte o \varnothing 12 mm a odjehlete.
Otvory „b“ svisle přeneste / důlčikujte na horní žebro zadního nosníku. Přenesené otvory „b“ vyvrtejte o \varnothing 12 mm a odjehlete.
Otvory „d“ svisle přeneste / důlčikujte na dno zavazadlového prostoru. Přenesené otvory „d“ vrtejte o \varnothing 22 mm a odjehlete.
- 3.) Distanční trubky 9 (21x4x65) u „b“ ustavte do zadního příčnicku, desku 6 položte na zadní příčník a šrouby M10x140 prostrčte deskou 6, zadním příčníkem a distančními trubkami 9.
Předmontované závěsné zařízení i spoje 2.1 a 2.2 přidržte k vozidlu a u „b“ volně přišroubujte podložkami 10,5x25x3 a maticemi M10.
Pracky 8 u „e“ vložte přes spodní otvory do podélných nosníků a boční díly 4 a 5 volně přišroubujte šrouby M10x35 a podložkami 10,5x25x3.
Distanční trubky 10 (21x4x58) u „d“ ustavte do podélných nosníků, na ně položte pracky 7 a prostrčte šrouby M10x90. Nyní zde boční díly 4 a 5 volně přišroubujte podložkami 10,5x25x3 a maticemi M10.
Tyč koule 3 zasuňte mezi plechy u „f“ a pevně přišroubujte šrouby M12x75, podložkami 12,5x30x3 a maticemi M12.
- 4.) Závěsné zařízení vyrovnejte a dotáhněte veškeré šrouby, popř. matice.
Utahovací kroutící moment pro M10 u „a“, „b“, „d“ a „e“ = 40 Nm
Nyní demontujte tyč koule 3.
- 5.) Zesílení nárazníku (díl z pěnové hmoty) vystřihněte v prostřední části podle náčrtu X. Do zadního příčnicku namontujte zesílení nárazníku.
- 6.) Na základě přiložené šablony 21 vystřihněte dole z nárazníku šrafovanou oblast. K tomu vložte šablonu zevnitř do nárazníku a upevněte. Čára „Y0“ odpovídá středu vozidla. Nyní namontujte nárazník na vozidlo. Na vozidlo namontujte koncové tlumiče hluku a zadní ochranné tepelné plechy. Upevněte kryt zavazadlového prostoru.
- 7.) Tyč koule 3 zasuňte mezi plechy u „f“ a přišroubujte šrouby M12x75, podložkami 12,5x30x3 a maticemi M12. Zde rovněž našroubujte držák zásuvky 11.
Utahovací kroutící moment pro M12 u „f“ = 95 Nm

Změny vyhrazeny.



DK Anhængertræk (uden el-sæt)

Fabrikant: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH

Westfalia bestillingsnr.: 306 290

Godkendelsesnummer iht. direktiv 94/20/EU:		e13 00-2248
Klasse: A50-X	Type:	306 290
Tekniske specifikationer:	Maksimal D-værdi:	9,9 kN
	Maksimal støttelast:	85 kg
Anvendelsesområde:	Køretøjsfabrikant:	Alfa Romeo
	Model:	159
	Typebetegnelse:	939, 939?????, 939???????, 939?????/??

Generelle henvisninger:

Ved **kørselsdrift** er alle **oplysninger fra køretøjsfabrikanten** angående anhængerlast samt støttelast **retningsgivende**. Man må dog ikke overskride værdierne for anhængertrækket.

$$\text{Formel til beregning af D-værdien: } \frac{\text{Anhængerlast (kg)} \times \text{køretøjets totalvægt (kg)} \times \frac{9,81}{1000}}{\text{Anhængerlast (kg)} + \text{køretøjets totalvægt (kg)}} = D \text{ (kN)}$$

Anhængertrækket har til formål at trække anhængere, der er udstyret med kugletræk samt til drift af lastbærere, der er tilladt til montage af anhængertrækket. Andre anvendelser er forbudte. Brugen skal tilpasses til vejforholdene. Ved drift forandres køretøjets køreegenskaber. Man skal være opmærksom på og overholde køretøjsfabrikantens driftsvejledning.

På køretøjer med **parkeringshjælp** kan der forekomme **funktionsfejl** efter montage af anhængertrækket, da enkelte dele (kuglestangen, koblingskuglen) kan ligge inden for det område, der registreres af sensorerne. I dette tilfælde bør området tilpasses eller parkeringshjælpen deaktiveres. Ved brug af anhængertræk med aftagelig eller drejelig kuglestang, kan der ikke regnes med funktionsfejl, hvis kuglestangen tages ud af driftspositionen.

De fastgørelsespunkter, som køretøjsfabrikanten har godkendt som standard, skal overholdes. De nationale direktiver for afmontering af påmonterede dele skal overholdes. Denne montage- og driftsvejledning skal vedlægges køretøjets papirer.

Montagehenvisninger:

Anhængertrækket er en sikkerhedsdel og må udelukkende **monteres af fagfolk**.

Enhver ændring eller ombygning af anhængertrækket er forbudt. De medfører, at driftstilladelsen ikke længere er gyldig.

Isoleringsmasse eller undervognsbeskyttelse på køretøjet, hvis disse er til stede, skal **fjernes** fra området omkring anhængertrækket. Blanke karosseridele samt udboringer skal forsynes med rustbeskyttelsesmaling.

Driftshenvisninger:

Samtlige fastgørelsesskruer på anhængertrækket skal efterspændes efter ca. 1000 km med anhængerens. Dette skal gøres med de forskrevne startdrejningsmomenter.

Koblingskuglen skal holdes ren og smøres. Hvis man dog anvender sporstabiliseringsanordninger, såsom Westfalia "SSK", skal koblingskuglen være uden smørelse. Vær opmærksom på og overhold henvisningerne i den pågældende driftsvejledning.

Når et vilkårligt sted på koblingskuglen har en diameter på 49,0 mm eller mindre, må anhængertrækket af sikkerhedsmæssige årsager ikke længere anvendes.

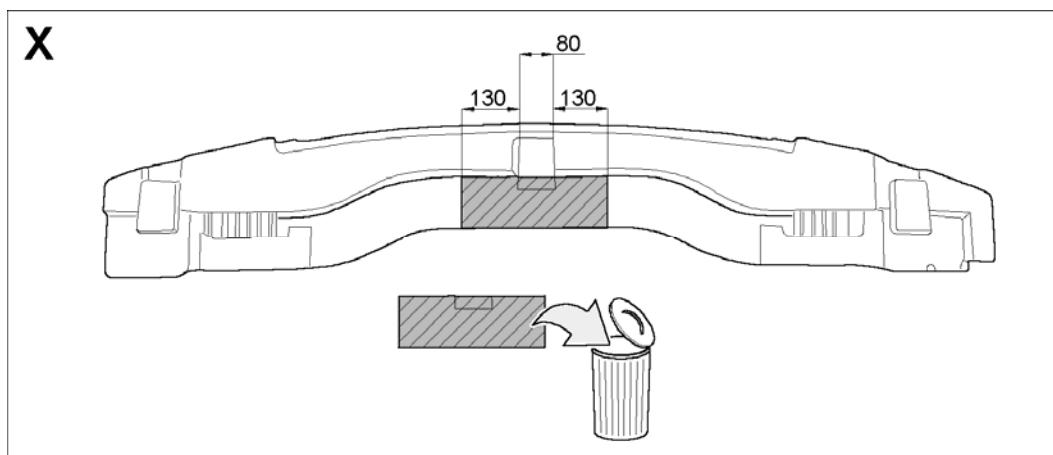
Køretøjets egenvægt forhøjes med 18 kg, når anhængertrækket monteres.

Ret til ændringer forbeholdes.

Montagevejledning:

- 1.) Afmontér den bageste kofanger og kofangerforstærkningen (skumplastdelen). Afmontér udstødningens lydpotte og den bageste varmebeskyttelsesplade. Fjern tildækningen i bunden af bagagerummet.
- 2.) Skru sidedelene **4** og **5** fast til grunddelen **1** ved "**a**" med skruerne M10x35, skiverne 10,5x25x3 og møtrikkerne M10 med et tilspændingsmoment på 10 Nm.
Hold det formonterede anhængertræk op til køretøjet. Anbring sidedelene **4** og **5** under længdevangerne og borerne "**b**" under hækkens tværdrager. Bring tapperne "**c**" på hækkpladen hen til anlægget og ret anhængertrækket symmetrisk ind i forhold til køretøjet. Overfør/kørn nu borerne "**b**", "**d**" og "**e**" på karosseriet.
Fjern det formonterede anhængertræk og bor de overførte borer "**b**", "**d**" og "**e**" \varnothing 12 mm og fjern graterne. Overfør/kørn borerne "**b**" lodret på den øverste barre på hækkens tværdrager. Bor de overførte borer "**b**" \varnothing 12 mm og fjern graterne.
Overfør/kørn borerne "**d**" lodret på bagagerummets gulv. Bor de overførte borer "**d**" \varnothing 22 mm og fjern graterne.
- 3.) Stil afstandsørerne **9** (21x4x65) i hækkens tværdrager ved "**b**", læg pladen **6** på hækkens tværdrager og stik skruerne M10x140 gennem pladen **6**, hækkens tværdrager og afstandsørerne **9**.
Hold det formonterede anhængertræk samt forbindelserne **2.1** og **2.2** op til køretøjet og skru dem løst fast ved "**b**" med skiverne 10,5x25x3 og møtrikkerne M10.
Skub laskerne **8** gennem de nederste åbninger i længdevangerne ved "**e**" og skru sidedelene **4** og **5** løst fast med skruerne M10x35 samt skiverne 10,5x25x3.
Stil afstandsørerne **10** (21x4x58) i længdevangerne ved "**d**", læg laskerne **7** derover og stik skruerne M10x90 igennem. Skru nu sidedelene **4** og **5** løst fast med skiverne 10,5x25x3 og møtrikkerne M10.
Skub kuglestangen **3** ind mellem pladerne ved "**f**" og skru den fast med skruerne M12x75, skiverne 12,5x30x3 og møtrikkerne M12.
- 4.) Ret anhængertrækket ind og stram alle skruer og møtrikker.
Tilspændingsmoment for **M10** ved "**a**", "**b**", "**d**" og "**e**" = **40 Nm**
Afmontér nu kuglestangen **3**.
- 5.) Skær kofangerens forstærkning (skumplastdelen) ud i midten ved hjælp af skitsen **X**. Montér kofangerens forstærkning i hækkens tværdrager.
- 6.) Skær det skraverede område ud nederst på kofangeren ved hjælp af den vedlagte skabelon **21**. Læg skabelonen på kofangeren indefra og fastgør den. Linjen "**Y0**" svarer til midten af køretøjet. Montér nu kofangeren på køretøjet.
Montér udstødningens lydpotte og den bageste varmebeskyttelsesplade på køretøjet. Fastgør tildækningen i bunden af bagagerummet.
- 7.) Skub kuglestangen **3** ind mellem pladerne ved "**f**" og skru den fast med skruerne M12x75, skiverne 12,5x30x3 og møtrikkerne M12. Her skrues også stikdåseholderen **11** fast.
Tilspændingsmoment for **M12** ved "**f**" = **95 Nm**

Ret til ændringer forbeholdes.



Enganche (sin juego eléctrico)

Fabricante: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH

Núm. de pedido Westfalia: 306 290

Número de autorización según la norma 94/20/CE:	e13 00-2248
Clase: A50-X	Tipo: 306 290
Datos técnicos:	Valor D máximo: 9,9 kN
	Carga de apoyo máxima: 85 kg

Campo de aplicación:	Fabricante de vehículo: Alfa Romeo
	Modelo: 159
	Designación de modelo: 939, 939?????, 939???????, 939?????/??

Indicaciones generales:

Son **determinantes** los **datos del fabricante del vehículo** referente a la carga de remolque y carga de apoyo **para la utilización del vehículo**, no debiendo ser sobrepasados los valores del enganche.

Fórmula para determinar el valor D:
$$\frac{\text{Carga de remolque (kg)} \times \text{Peso total del vehículo (kg)}}{\text{Carga de remolque (kg)} + \text{Peso total del vehículo (kg)}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ (kN)}$$

El enganche sirve para arrastrar remolques equipados con un acoplamiento esférico de tracción y para remolcar soportes de carga autorizados para el montaje en una bola de enganche. Se prohíbe la utilización destinada a otros usos. La utilización debe efectuarse de acuerdo a las condiciones de tráfico. Durante la utilización se modifican las cualidades de marcha del vehículo. Deben observarse las instrucciones de servicio del fabricante del vehículo.

En los vehículos que incorporan **sistema de ayuda al aparcamiento**, tras el montaje del dispositivo de enganche se pueden presentar **fallos en el funcionamiento**, pues algunas piezas (la barra de rótula, la bola de acoplamiento) pueden estar ubicadas en la zona de detección de los sensores. En este caso debería adaptarse la zona de detección o desactivar el sistema de ayuda al aparcamiento. Caso de utilizar dispositivos de enganche con barra de rótula desmontable o abatible, es posible que no se produzcan fallos en el funcionamiento si se quita la barra de rótula de la posición de servicio.

Se han tomado en consideración los puntos de fijación de serie del vehículo indicados por el fabricante del vehículo.

Deben observarse las disposiciones nacionales referentes a controles de enganche.

Estas instrucciones de montaje y de servicio deben adjuntarse a la documentación del vehículo.

Indicaciones de montaje:

El enganche es una pieza de seguridad y **debe ser montado únicamente por personal especializado**.

No está autorizado efectuar cambios o modificaciones en el enganche. Ello conllevaría la consiguiente anulación del permiso de circulación.

Elimine la masilla aislante o protección de bajos del vehículo –si se tiene– en la zona de las superficies de apoyo del enganche. Aplique pintura protectora anticorrosión en las superficies de chapa desnudas así como en los taladros.

Indicaciones de servicio:

Vuelva a apretar todos los tornillos de fijación del enganche según los pares de apriete prescritos después de haber circulado aprox. 1000 km con el remolque.

Mantenga limpio y engrasado el enganche. En caso de utilizar dispositivos de estabilización direccional, como por ejemplo el "SSK" Westfalia, el enganche deberá estar libre de grasa. Obsérvense las indicaciones en las correspondientes instrucciones de servicio.

Si en cualquier zona se advierte que el diámetro del enganche alcanza los 49,0 mm o una medida inferior, debe dejar de utilizarse el enganche por motivos de seguridad.

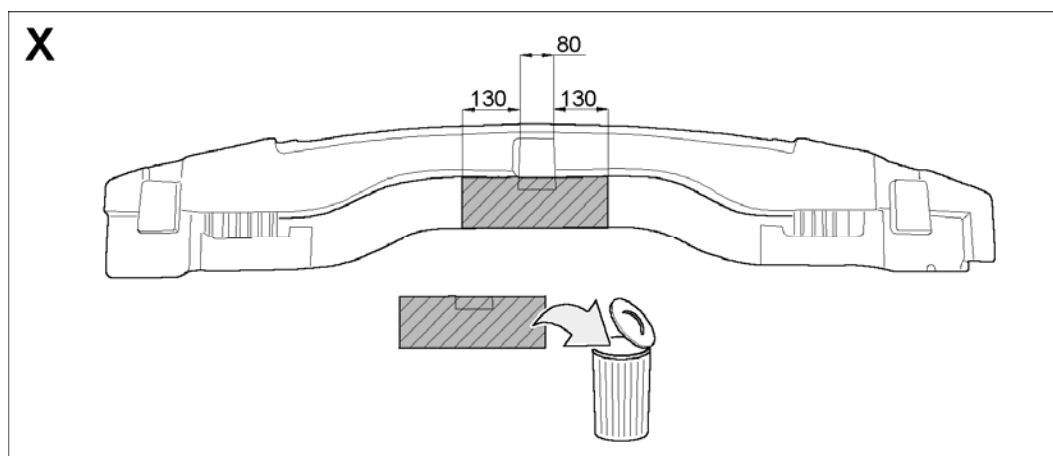
El peso en vacío del vehículo se incrementa en 18 kg una vez efectuado el montaje del enganche.

Reservado el derecho a introducir modificaciones.

Indicaciones de montaje:

- 1.) Desmonte el parachoques trasero y el refuerzo del parachoques (pieza de gomaespuma). Desmonte el silenciador final y las chapas traseras protectoras contra altas temperaturas. Retire la cubierta del fondo del maletero.
- 2.) Atornille en "a" los costados 4 y 5 con los tornillos M10x35, las arandelas 10,5x25x3 y las tuercas M10 en la pieza base 1 con un par de apriete de 10 Nm.
Sujete al vehículo el dispositivo de enganche premontado. Al hacerlo posicione los costados 4 y 5 debajo de los largueros y los taladros "b" debajo del travesaño de la parte trasera. Lleve hacia la instalación las pestañas "c" en la chapa trasera y alinee el dispositivo de enganche simétricamente con respecto al vehículo. Copie/marque los taladros "b", "d" y "e" en la carrocería.
Retire el dispositivo de enganche premontado, abra y desbarbe los taladros copiados "b", "d" y "e" de $\varnothing 12$ mm.
Copie/marque verticalmente los taladros "b" en la pieza de unión superior del travesaño de la parte trasera. Abra y desbarbe los taladros copiados "b" de $\varnothing 12$ mm.
Copie/marque verticalmente los taladros "d" en el fondo del maletero. Abra y desbarbe los taladros copiados "d" de $\varnothing 22$ mm.
- 3.) Coloque los tubos distanciadores 9 (21x4x65) en "b" en el travesaño, ponga la plancha 6 en el travesaño de la parte trasera y encaje los tornillos M10x140 a través de la plancha 6, el travesaño de la parte trasera y los tubos distanciadores 9.
Fije al vehículo el dispositivo de enganche premontado y las uniones 2.1 y 2.2 y atornille sin apretar en "b" con las arandelas 10,5x25x3 y las tuercas M10.
Coloque en los travesaños las orejas 8 en "e" por los orificios inferiores, y atornille sin apretar los costados 4 y 5 con los tornillos M10x35 y las arandelas 10,5x25x3.
Ponga los tubos distanciadores 10 (21x4x58) en "d" en los travesaños, coloque encima las orejas 7 y pase los tornillos M10x90. Ahora atornille sin apretar los costados 4 y 5 con las arandelas 10,5x25x3 y las tuercas M10.
Coloque la barra de bolas 3 en "f", entre las chapas, y atornille firmemente con los tornillos M12x75, las arandelas 12,5x30x3 y las tuercas M12.
- 4.) Alinee el dispositivo de enganche y apriete todos los tornillos y tuercas.
Par de apriete para M10 en "a", "b", "d" y "e" = 40 Nm
Desmonte la barra de rótula 3 únicamente.
- 5.) Recorte el refuerzo del parachoques (pieza de gomaespuma) en la zona central, tal como aparece en el dibujo X.
Monte el refuerzo del parachoques en el travesaño de la parte trasera.
- 6.) Tal como se muestra en la plantilla para taladrar 21 suministrada, recorte la zona sombreada abajo, en el parachoques. Para ello coloque y fije la plantilla para taladrar, desde dentro sobre el parachoques. La línea "Y0" hace referencia al centro del vehículo. Monte ahora el parachoques en el vehículo.
Monte en el vehículo el silenciador final y las chapas traseras protectoras contra altas temperaturas. Fije la cubierta del fondo del maletero.
- 7.) Coloque la barra de bolas 3 en "f", entre las chapas, y atornille con los tornillos M12x75, las arandelas 12,5x30x3 y las tuercas M12. Atornille también aquí la base de tomacorriente 11.
Par de apriete para M12 en "f" = 95 Nm

Reservado el derecho a introducir modificaciones.



F Attelage (sans kit électrique)

Marque : WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH

Référence Westfalia : 306 290

Référence Siarr : 5355

Numéro d'autorisation selon directive 94/20/CE : **e13 00-2248**
Classe : **A50-X** Type : **306 290**
Caractéristiques techniques : Valeur D maxi : **9,9 kN**
Charge sur timon maxi : **85 kg**

Domaine d'application : Constructeur automobile : **Alfa Romeo**
Modèle : **159**
Désignation du type : **939, 939?????, 939???????, 939?????/??**

Généralités :

Pour l'**utilisation sur route**, il **convient** de prendre en compte les **indications du constructeur** relatives à la charge remorquée et à la charge sur timon, les valeurs autorisées pour l'attelage ne devant pas être dépassées.

Formule pour la détermination de la valeur D :
$$\frac{\text{charge remorquée (kg)} \times \text{Poids total autorisé en charge(kg)}}{\text{charge remorquée (kg)} + \text{Poids total autorisé en charge(kg)}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ (kN)}$$

L'attelage sert à la traction de remorques équipées d'un accouplement à boule, et à l'utilisation de porte-charges dont le montage est homologué sur la boule d'attelage. Toute utilisation non conforme à cette définition est interdite. L'utilisation doit être adaptée aux conditions de la circulation. Les propriétés routières du véhicule sont modifiées par l'utilisation de l'attelage. Les instructions d'utilisation du constructeur doivent être respectées.

Après montage du dispositif d'attelage, un **fonctionnement défectueux** peut se produire sur les véhicules équipés d'une **aide au stationnement** car des éléments (barre d'attelage à boule, boule d'attelage) peuvent se trouver dans la zone de détection des capteurs. Si c'est le cas, la zone de détection doit être adaptée ou l'aide au stationnement désactivée. En cas d'utilisation de dispositifs d'attelage à boule amovible ou orientable, un fonctionnement défectueux est exclu lorsque la barre d'attelage à boule est mise hors position de fonctionnement.

Les points de fixation homologués en série par le constructeur sont respectés.

Les dispositions nationales relatives aux contrôles de réception doivent être respectées.

Cette notice de montage et d'utilisation doit être jointe aux documents du véhicule.

Indications pour le montage :

L'attelage est un élément de sécurité et doit être **monté** exclusivement **par un personnel qualifié**.

Toute modification ou transformation effectuée sur l'attelage est interdite et entraîne l'annulation de l'autorisation d'exploitation.

Éliminer toute masse isolante ou produit de protection du soubassement sur le véhicule - si existant - dans la zone des surfaces d'appui de l'attelage. Enduire les surfaces nues de la carrosserie ainsi que les orifices d'une peinture anticorrosion.

Indications pour l'utilisation :

Resserrer l'ensemble des vis de fixation de l'attelage au couple de serrage prescrit au bout d'environ 1000 km avec l'attelage.

Nettoyer et graisser régulièrement la boule d'attelage. Toutefois, si des équipements de stabilisation tels que Westfalia "SSK" sont utilisés, la boule d'attelage doit être exempte de graisse. Respecter les indications données dans les différentes notices d'utilisation.

Dès que le diamètre de la boule d'attelage atteint en un endroit quelconque 49,0 mm ou moins, l'attelage ne doit plus être utilisé pour des raisons de sécurité.

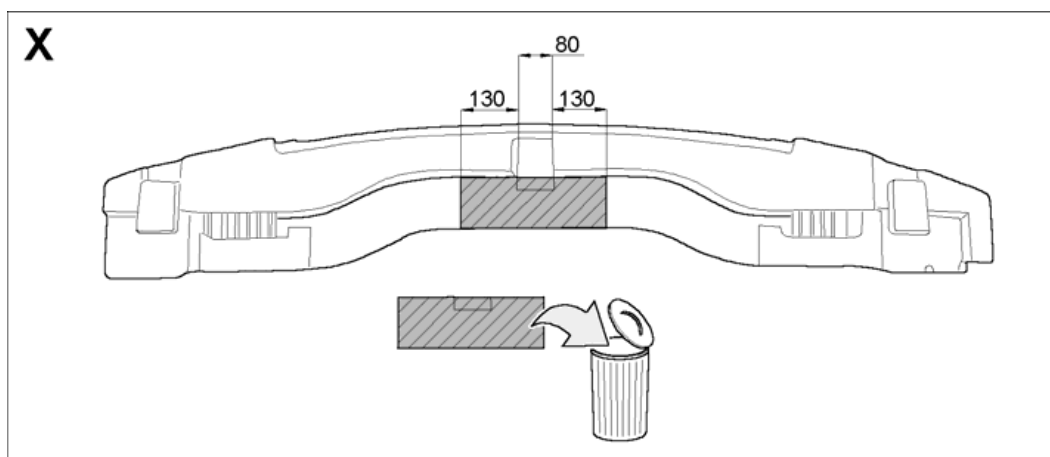
Le poids à vide du véhicule augmente de 18 kg après le montage de l'attelage.

Sous réserve de modifications.

Instructions de montage :

- 1.) Démonter le pare-chocs arrière ainsi que son renforcement (élément en plastique mousse). Démonter le silencieux arrière ainsi que les écrans thermiques arrière. Retirer le recouvrement du plancher de coffre à bagages.
- 2.) Visser au niveau de „a“ les éléments latéraux **4** et **5** à l'aide des vis M10x35, des rondelles 10,5x25x3 et des écrous M10 sur l'élément de base **1** au couple de serrage de 10 Nm.
 Maintenir l'attelage préassemblé contre le véhicule. Au cours de cette opération, positionner les éléments latéraux **4** et **5** sous les longerons et les perçages „b“ sous la traverse arrière. Amener les ergots „c“ du panneau arrière jusqu'en butée et positionner l'attelage symétriquement par rapport au véhicule. Ensuite, reporter/pointer les perçage „b“, „d“ et „e“ sur la carrosserie.
 Retirer l'attelage préassemblé et effectuer les perçages reportés „b“, „d“ et „e“ \varnothing 12 mm, puis ébarber.
 Reporter/pointer verticalement les perçages „b“ sur l'âme supérieure de la traverse arrière. Effectuer les perçages reportés „b“ \varnothing 12 mm et ébarber.
 Reporter/pointer verticalement les perçages „d“ sur le plancher du coffre à bagages. Effectuer les perçages reportés „d“ \varnothing 22 mm et ébarber.
- 3.) Placer les tubes entretoises **9** (21x4x65) dans la traverse arrière, au niveau de „b“, poser la plaque **6** sur la traverse arrière et engager les vis M10x140 dans la plaque **6**, la traverse arrière ainsi que dans les tubes entretoises **9**.
 Maintenir l'attelage préassemblé ainsi que les liaisons **2.1** et **2.2** contre le véhicule et visser, sans serrer, au niveau de „b“, avec les rondelles 10,5x25x3 et les écrous M10.
 Placer les attaches **8**, au niveau de „e“, en les faisant passer à travers les orifices inférieurs, dans les longerons et visser, sans serrer, les éléments latéraux **4** et **5** à l'aide des vis M10x35 ainsi qu'à l'aide des écrous 10,5x25x3.
 Placer les tubes entretoises **10** (21x4x58) dans les longerons, au niveau de „d“, ensuite, poser les attaches **7** par-dessus et insérer complètement les vis M10x90. Puis ici, visser, sans serrer, les éléments latéraux **4** et **5** avec les rondelles 10,5x25x3 et les écrous M10.
 Engager la boule d'attelage **3** entre les tôles au niveau de „f“ et visser (directement) à fond avec les vis M12x75, les rondelles 12,5x30x3 et les écrous M12.
- 4.) Positionner l'attelage et serrer toutes les vis ou tous les écrous.
 Couple de serrage pour **M10** au niveau de „a“, „b“, „d“ et de „e“ = **40 Nm**.
 Puis, démonter la boule d'attelage **3**.
- 5.) Découper le renforcement du pare-chocs (élément en plastique mousse) dans la partie centrale en tenant compte du dessin **X**. Monter le renforcement de pare-chocs dans la traverse arrière.
- 6.) À l'aide du gabarit fourni **21**, découper en bas, dans le pare-chocs, la zone hachurée. Pour cela, poser depuis l'intérieur le gabarit sur le pare-chocs et fixer. La ligne „Y0“ correspond au milieu du véhicule. Monter maintenant le pare-chocs sur le véhicule.
 Remonter le silencieux arrière ainsi que les écrans thermiques arrière sur le véhicule.
 Fixer le recouvrement du plancher de coffre à bagages.
- 7.) Engager la boule d'attelage **3** entre les tôles au niveau de „f“ et visser avec les vis M12x75, les rondelles 12,5x30x3 et les écrous M12. Le support de la prise **11** doit être également vissé.
 Couple de serrage pour **M12** au niveau de „f“ = **95 Nm**

Sous réserve de modifications.



FIN Perävaunun vetolaite (Ilman sähköosia)

Valmistaja: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH

Westfalia tilaus-nro.: 306 290

Direktiivin 94/20/EG mukainen hyväksymisnumero: **e13 00-2248**
Luokka: **A50-X** Tyypin: **306 290**
Tekniset tiedot: Maksimi D-arvo: **9,9 kN**
Maksimi kantokuormitus: **85 kg**

Käyttökohteet: Ajoneuvonvalmistaja: **Alfa Romeo**
Malli: **159**
Tyypimerkintä: **939, 939?????, 939???????, 939??????/?**

Yleiset ohjeet:

Ajokäytössä ajoneuvon valmistajan tiedot koskien vetokuormaa ja kantokuormaa ovat **määrääviä**, joskaan vetolaitteen arvoja ei myöskään saa ylittää.

Kaava D-arvon laskentaa varten:
$$\frac{\text{Vetokuorma (kg)} \times \text{ajoneuvon kok.paino (kg)}}{\text{Vetokuorma (kg)} + \text{ajoneuvon kok.paino (kg)}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ (kN)}$$

Vetolaite on tarkoitettu sellaisten perävaunujen vetämistä varten, jotka on varustettu vetonuppikytkennällä, ja sellaisia taakkatelineitä varten, jotka on hyväksytty asennettaviksi vetonuppiin. Muunlainen käyttö on kielletty. Käytössä tieolosuhteet on huomioitava. Vetokäytössä ajoneuvon ajo-ominaisuudet muuttuvat. Ajoneuvon valmistajan käyttöohjeita tulee noudattaa.

Ajoneuvoissa, joissa on **pysäköimisaputoiminto** saattaa perävaununvetolaitteen asentamisen jälkeen ilmetä **virhetoimintoja**, koska joitakin osia (kuulatanko, vetonuppi) saattaa olla sensorien koontialueella. Tässä tapauksessa koontialuetta tulisi muuttaa tai pysäköimisaputoiminto tulisi estää. Käytettäessä vetonuppeja, joilla on irrotettavat ja/tai käännettävät kuulatangot ei virhetoiminto ole odotettavissa otettaessa kuulatanko käyttöasennosta.

Ajoneuvonvalmistajan hyväksymät sarjan mukaisia kiinnityskohtia on noudatettava.
Kansallisia asennusten teknistä hyväksymistä koskevia määräyksiä on noudatettava.
Nämä asennus- ja käyttöohjeet tulee liittää ajoneuvon dokumentteihin.

Asennusohjeita:

Vetolaite on turvallisuuteen vaikuttava osa ja sen saavat **asentaa vain ammattihenkilöt**.
Vetokoukun kaikki muutokset ja muunnokset ovat kiellettyjä. Ne johtavat käyttöluvan peruuntumiseen.
Poista tarvittaessa ajoneuvosta vetolaitteen kosketuspintojen **eristemassa ja alustansuoja-aine**. Peitä korin paljaat kohdat ja poraukset ruosteenestomaalilla.

Käyttöohjeita:

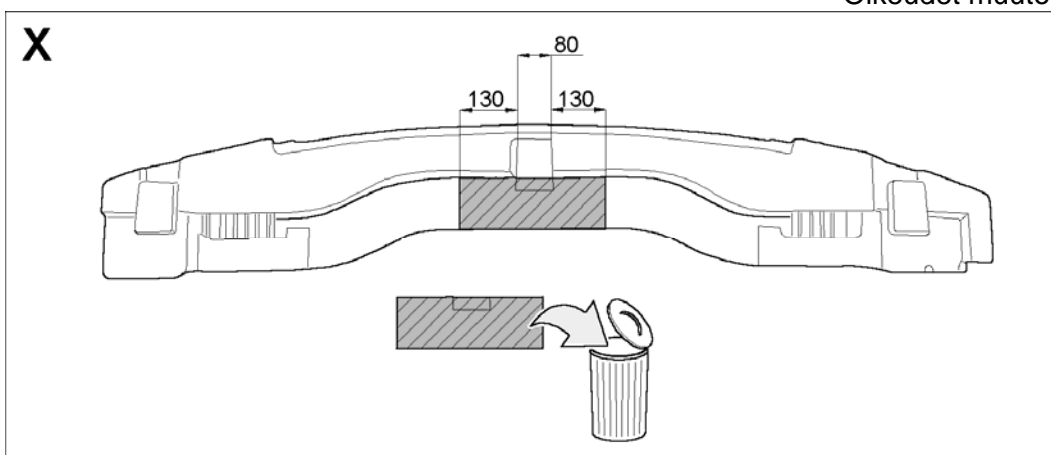
Kiristä vetolaitteen kaikki kiinnityspultit noin 1000 km:n ajon jälkeen ilmoitetuilla kiristysmomenteilla.
Vetonuppi tulee pitää puhtaana ja rasvattuna. Käytettäessä raiteen stabilisointilaitetta, kuten esim. Westfalian "SSK"-laitetta, vetonupissa ei saa kuitenkaan olla rasvaa. Noudata kyseisen laitteen käyttöohjeita.
Hetimitä, kun vetonupin halkaisija on mielivaltaisessa kohdassa 49,0 mm tai pienempi, vetolaitetta ei saa enää turvallisuussyistä käyttää.
Ajoneuvon omapaino nousee vetolaitteen asennuksesta johtuen 18 kg.

Oikeudet muutoksiin pidätetään.

Asennusohjeet:

- 1.) Takimmainen puskuri ja puskurinvahvistin (vaahtomuovikappale) puretaan. Päätevaimennin ja takimmainen lämpösuojalevy puretaan. Matkasäiliön pohjan suojuus poistetaan.
- 2.) Kohdassa „a“ ruuvataan 10 Nm:n vääntömomentilla sivuosat **4** ja **5** käyttämällä M10x35 ruuveja, 10,5x25x3 priikkoja ja M10 muttereita perusosaan **1**.
Edeltä käsin asennettua vetolaitetta pidetään ajoneuvoa vasten. Samalla paikoitetaan sivuosat **4** ja **5** pitkittäistukien alle ja reiät „b“ perän poikittaiskannattimen alle. Perälevyn nokat „c“ asetetaan laitteelle ja vetolaite suoritetaan symmetrisesti ajoneuvon nähden. Nyt jäljennetään / merkitään reiät „b“, „d“ ja „e“ koriin.
Asennettu vetolaite poistetaan ja jäljennetyt poranreiät „b“, „d“ porataan „e“ porataan $\varnothing 12$ mm ja purseet poistetaan.
Reiät „b“ jäljennetään / merkitään pystysuorassa peräpoikittaispalkin yläpään pylkkään. Jäljennetyt reiät „b“ porataan $\varnothing 12$ mm ja purseet poistetaan.
Reiät „d“ jäljennetään / merkitään pystysuorassa tavarasäiliön pohjaan. Jäljennetyt reiät „d“ porataan $\varnothing 12$ mm ja purseet poistetaan.
- 3.) Välikeputket **9** (21x4x65) asetetaan perän poikittaiskannattimen kohtaan „b“ levy **6** asetetaan perän poikittaiskannattimelle ja M10x140 ruuvit pistetään levyn **6**, perän poikittaiskannattimen ja välikeputkien **9** läpi. Asennettu vetolaite sekä liitokset **2.1** ja **2.2** asetetaan ajoneuvoa vasten ja ruuvataan löysästi kiinni kohdassa „b“ 10,5x25x3 prikoilla ja M10 muttereilla.
Nipat **8** asetetaan kohdassa „e“ alimmaisten aukkojen läpi pitkittäistukiin ja sivuosat **4** ja **5** ruuvataan löysästi M10x35 ruuveilla sekä 10,5x25x3 prikoilla.
Välikeputket **10** (21x4x58) asetetaan kohdassa „d“ pitkittäistukiin, nipat **7** asetetaan niiden päälle ja M10x90 ruuvit työnnetään läpi. Nyt ruuvataan tässä sivuosat **4** ja **5** löysästi 10,5x25x3 prikoilla ja M10 muttereilla.
Kuulatanko **3** työnnetään „f“:n kohdalta levyjen väliin ja ruuvataan ruuveilla M12x75, laikoilla 12,5x30x3 sekä muttereilla M12.
- 4.) Vetolaite kohdistetaan ja kaikki ruuvit sekä mutterit kiristetään.
Kiritysvääntömomentti **M10**:lle kohdissa „a“, „b“, „d“ ja „e“ = **40 Nm**
Nyt puretaan kuulatanko **3**.
- 5.) Puskuri (vaahtomuovikappale) leikataan alhaalta keskikohdasta piirroksen **X** mukaan. Puskurinvahvistin asennetaan perän poikittaiskannattimen.
- 6.) Mukana olevan sapluunan **21** avulla leikataan puskurin alaosa vinoviivoitettu alue. Sapluuna asetetaan tätä varten sisältäpäin puskurille ja kiinnitetään paikoilleen. Linja „Y0“ vastaa ajoneuvon keskikohtaa. Puskuri asennetaan nyt ajoneuvon.
Päätevaimentimet ja takimmaisat peräsuojalevyt asennetaan nyt ajoneuvon. Matkasäiliön pohjan suojuus kiinnitetään.
- 7.) Kuulatanko **3** työnnetään „f“:n kohdalta levyjen väliin ja ruuvataan ruuveilla M12x75, laikoilla 12,5x30x3 sekä muttereilla M12. Tähän ruuvataan myös pistorasian pidike **11**.
Kiritysvääntömomentti **M12**:lle kohdassa „f“ = **95 Nm**

Oikeudet muutoksiin pidätetään.



Tow bar (without electrical kit)

Manufacturer: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH

Westfalia order no.: 306 290

Approval no. as per Directive 94/20/EC:	e13 00-2248
Class: A50-X	Model: 306 290
Technical data:	Maximum D-value: 9.9 kN
	Maximum torque load: 85 kg

Area of application:	Vehicle manufacturer: Alfa Romeo
	Model: 159
	Model designation: 939, 939?????, 939???????, 939?????/??

General information:

Specifications of the vehicle manufacturer regarding trailer and torque load **set the standards for vehicle operation**. Values specified for the tow bar must not be exceeded.

$$\text{Formula for D-value: } \frac{\text{trailer load (kg)} \times \text{vehicle total weight (kg)}}{\text{trailer load (kg)} + \text{vehicle total weight (kg)}} \times \frac{9.81}{1000} = D \text{ (kN)}$$

The tow bar is designed for towing trailers fitted with ball couplings and for use with load bearing implements approved for attachment to the tow bar. Any use other than the one specified is prohibited. Adapt your driving to the road conditions when towing a trailer. Towing a trailer affects the handling of a vehicle. Always follow the vehicle manufacturer's operating instructions.

If vehicles are fitted with a **Parking Distance Control (PDC)** system **malfunctioning** of the system can occur after tow bar installation since the parts (ball bar, ball coupling) could be located in the detection area of the sensors. In this case, the detection area should be readjusted or the PDC deactivated. Malfunctioning is not expected when using tow bars with detachable or pivoted ball bars if the ball bar is removed from its operating position.

Always observe the standard fixing points specified by the vehicle manufacturer.
Always observe national guidelines concerning official approval of extensions.
These installation and operating instructions have to be kept with the vehicle documents.

Installation instructions:

The tow bar is a safety component and should only be installed by **qualified personnel**.
Any alteration and/or conversion of the tow bar is prohibited and will result in the cancellation of the type approval.

Remove insulating compound and/or underseal (if existing) from around the tow bar's mating surfaces on the vehicle. Seal any bare bodywork and holes with anti-corrosive paint.

Operating instructions:

Re-tighten all securing bolts of the tow bar after approx. 1000 trailer km, observing specified tightening torques.

The tow bar has to be kept clean and greased. However, if a stabiliser such as Westfalia "SSK" is used, the tow ball has to be free from grease. Follow the instructions in the relevant operating instructions.

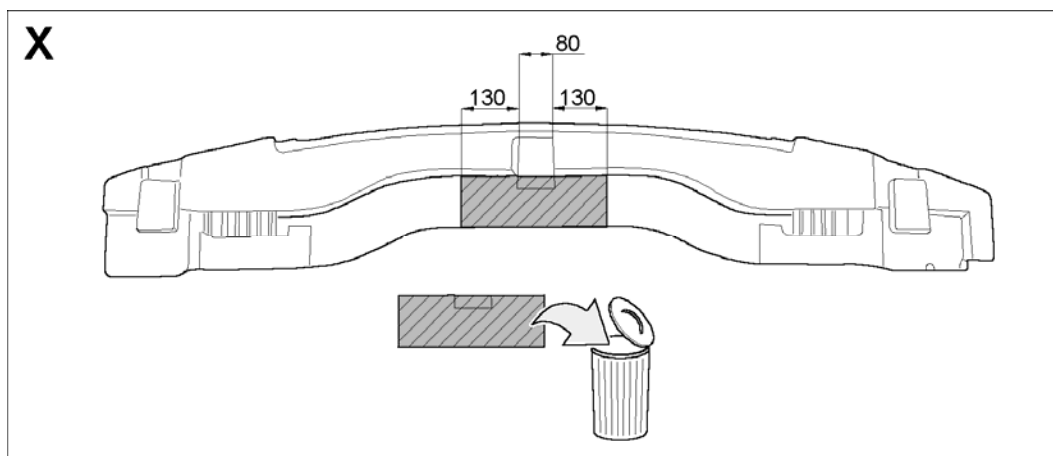
For safety reasons the tow bar should no longer be used if the tow ball diameter is 49 mm or less at any point. After the tow bar is fitted, the empty weight of the vehicle increases by 18 kg.

Subject to alteration.

Installation instructions:

- 1.) Disassemble the rear bumper and the reinforcement (foam part). Disassemble the silencer und the rear heat protection sheets. Remove the boot floor cover.
- 2.) Attach the side parts **4** and **5** to the base part **1** at point “**a**” using the M10x35 bolts, 10.5x25x3 washers and M10 nuts with a tightening torque of 10 Nm.
Hold the pre-assembled towing device against the vehicle. Position the side parts **4** and **5** underneath the chassis beam and the bore holes “**b**” underneath the rear transverse beam. Position the nose pieces “**c**” at the rear panel and symmetrically align the towing device to the vehicle. Now transfer / mark the bore holes “**b**”, “**d**” and “**e**” onto the vehicle body.
Remove the pre-assembled towing device and drill the transferred bore holes “**b**”, “**d**” and “**e**” $\varnothing 12$ mm and deburr them.
Vertically transfer / mark the bore holes “**b**” onto the upper bar of the rear transverse beam. Drill the transferred bore holes “**b**” $\varnothing 12$ mm and deburr them.
Vertically transfer / mark the bore holes “**d**” onto the floor of the boot. Drill the transferred bore holes “**d**” $\varnothing 22$ mm and deburr them.
- 3.) Insert the spacer tubes **9** (21x4x65) into the rear transverse beam at point “**b**”, place the plate **6** onto the rear transverse beam and insert the M10x140 bolts through the plate **6**, the rear transverse beam and the spacer tubes **9**.
Hold the pre-assembled towing device and the connections **2.1** and **2.2** against the vehicle and loosely attach them at point “**b**” using the 10.5x25x3 washers and M10 nuts.
Insert the shackles **8** through the lower apertures in the chassis beam and loosely attach the side parts **4** and **5** using the M10x35 bolts and 10.5x25x3 washers.
Insert the spacer tubes **10** (21x4x58) into the chassis beam at point “**d**”, place the shackles **7** over them and insert the M10x90 bolts. Now loosely attach the side parts **4** and **5** using the 10.5x25x3 washers and M10 nuts.
Push the ball bar **3** between the plates at point “**f**” and attach it using the M12x75 bolts, 12.5x30x3 washers and M12 nuts.
- 4.) Align the towing device and tighten all the nuts and bolts.
Tightening torque for **M10** at point “**a**”, “**b**”, “**d**” and “**e**” = **40 Nm**
Disassemble the ball bar **3**.
- 5.) Saw the hatched area out of the underside of the bumper reinforcement (foam part) as indicated on diagram **X**. Assemble the bumper reinforcement in the rear transverse beam.
- 6.) Saw the hatched area out of the underside of the bumper as indicated on the supplied template **21**. Place and fix the template on the inside of the bumper for this task. The line “**Y0**” corresponds to the middle of the vehicle. Now assemble the bumper to the vehicle.
Assemble the silencer and the rear heat protection sheets at the vehicle. Attach the boot floor cover.
- 7.) Push the ball bar **3** between the plates at point “**f**” and attach it using the M12x75 bolts, 12.5x30x3 washers and M12 nuts. The socket holder **11** is also attached here.
Tightening torque for **M12** at point “**f**” = **95 Nm**

Subject to alteration.



GR Διάταξη ζεύξης (χωρίς σετ ηλεκτρικών εξαρτημάτων)

Κατασκευαστής: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH

Κωδικός παραγγελίας Westfalia: 306 290

Αριθμός έγκρισης σύμφωνα με την Οδηγία 94/20/EK:	e13 00-2248
Κατηγορία: A50-X	Τύπος: 306 290
Τεχνικά στοιχεία:	Μέγιστη τιμή D: 9,9 kN
	Μέγιστο φορτίο στο σημείο ζεύξης: 85 kg

Τομέας εφαρμογής:	Κατασκευαστής οχήματος: Alfa Romeo
	Μοντέλο: 159
	Χαρακτηρισμός: 939, 939?????, 939???????, 939?????/?

Γενικές υποδείξεις:

Για τη λειτουργία, όσον αφορά το φορτίο ρυμούλκας και το φορτίο στο σημείο ζεύξης, καθοριστικά είναι τα στοιχεία του κατασκευαστή οχήματος, όπου όμως δεν επιτρέπεται να γίνει υπέρβαση των τιμών της διάταξης ζεύξης.

$$\text{Τύπος για τον υπολογισμό της τιμής D: } \frac{\text{Φορτίο ρυμούλκας (kg)} \times \text{Μικτό βάρος οχήματος (kg)} \times \frac{9,81}{1000}}{\text{Φορτίο ρυμούλκας (kg)} + \text{Μικτό βάρος οχήματος (kg)}} = D \text{ (kN)}$$

Η διάταξη ζεύξης χρησιμοποιείται για την έλξη ρυμούλκας, η οποία είναι εξοπλισμένη με κατάλληλο σφαιρικό σύνδεσμο, και για την λειτουργία διατάξεων μεταφοράς φορτίων, οι οποίες έχουν έγκριση για στήριξη πάνω σε σφαιρικές ζεύξεις. Απαγορεύεται κάθε άλλη χρήση. Η λειτουργία πρέπει να προσαρμόζεται στις οδικές συνθήκες. Κατά τη χρήση μεταβάλλεται η συμπεριφορά οδήγησης του οχήματος. Προσέχετε τις οδηγίες λειτουργίας του κατασκευαστή του οχήματος.

Σε οχήματα με αυτόματο σύστημα στάθμευσης μπορεί να προκύψουν μετά από το μοντάρισμα της διάταξης ρυμούλκησης προβλήματα της λειτουργίας του, επειδή ενδεχομένως εξαρτήματά της (η ράβδος σφαίρας, η σφαίρα ζεύξης) βρίσκονται στην περιοχή ανίχνευσης εμποδίων των αισθητήρων. Σε αυτή την περίπτωση να προσαρμοστεί η περιοχή ανίχνευσης εμποδίων ή να απενεργοποιηθεί το αυτόματο σύστημα στάθμευσης. Εφόσον πρόκειται για μια διάταξη ρυμούλκησης με αφαιρούμενη ή περιστρεφόμενη σφαίρα ζεύξης δεν πρέπει να υπάρχουν προβλήματα λειτουργίας όταν η σφαίρα ζεύξης δεν βρίσκεται στη θέση λειτουργίας.

Πρέπει να τηρούνται τα από τον κατασκευαστή του οχήματος εγκεκριμένα σημεία στερέωσης.

Πρέπει να τηρούνται οι κρατικοί κανονισμοί σχετικά με τον έλεγχο προσθηκών στα αμαξώματα.

Οι παρούσες οδηγίες συναρμολόγησης και λειτουργίας πρέπει να φυλάσσονται μαζί με τα έγγραφα οχήματος.

Υποδείξεις για τη συναρμολόγηση:

Η διάταξη ζεύξης είναι ένα εξάρτημα ασφαλείας και η συναρμολόγησή της επιτρέπεται να γίνει μόνο από εξειδικευμένους.

Απαγορεύεται κάθε αλλαγή ή μετατροπή στη διάταξη ζεύξης. Συνεπάγεται η ακύρωση της άδειας λειτουργίας.

Αφαιρέστε το μονωτικό στρώμα ή το προστατευτικό στρώμα από κάτω από το όχημα – εάν υπάρχει – στην περιοχή επαφής της διάταξη ζεύξης. Τα γυμνά σημεία του αμαξώματος καθώς και οι τρύπες πρέπει να σφραγιστούν με αντισκωριακό χρώμα.

Υποδείξεις λειτουργίας:

Μετά από 1000 χιλιόμετρα ρυμούλκησης να σφίγγετε πάλι όλες τις βίδες στερέωσης της διάταξης ζεύξης με τις προβλεπόμενες ροπές σύσφιξης.

Η σφαίρα ζεύξης πρέπει να διατηρείται καθαρή και να λιπαίνεται. Εάν όμως χρησιμοποιείτε συστήματα σταθεροποίησης, όπως π.χ. το Westfalia "SSK", η σφαίρα ζεύξης πρέπει να είναι καθαρή από γράσα. Προσέξτε τις υποδείξεις στις αντίστοιχες οδηγίες λειτουργίας.

Αν σε κάποιο σημείο η διάμετρος της σφαίρας ζεύξης μειωθεί στα 49,0 mm ή πιο κάτω, για λόγους ασφαλείας δεν επιτρέπεται πλέον η χρήση της διάταξης ζεύξης.

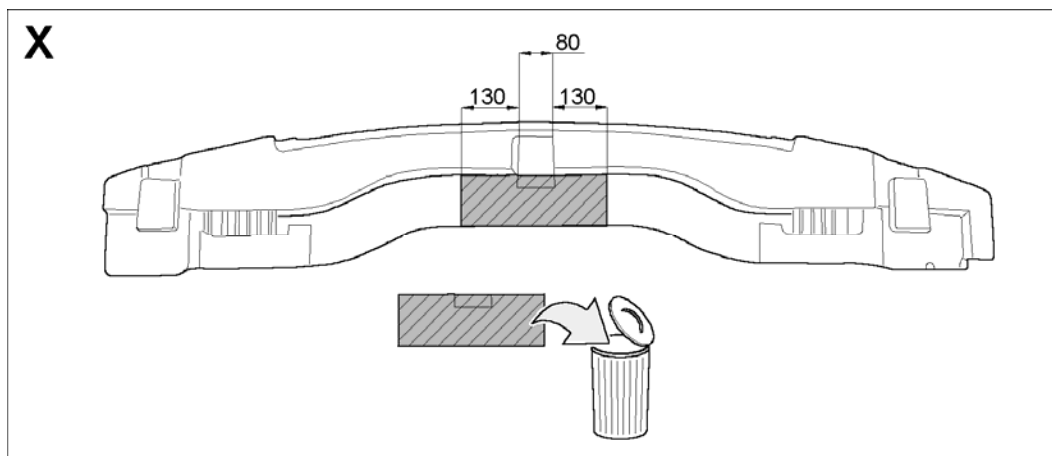
Το καθαρό βάρος του οχήματος αυξάνεται μετά από τη συναρμολόγηση της διάταξης ζεύξης κατά 18 kg.

Με την επιφύλαξη τεχνικών αλλαγών.

Οδηγίες συναρμολόγησης:

- 1.) Αποσυναρμολογήστε τον πίσω προφυλακτήρα και την ενίσχυσή του (αφρώδους πλαστικού). Αποσυναρμολογήστε τον τελικό σιγαστήρα και τις πίσω λαμαρίνες προστασίας θερμότητας. Αφαιρέστε το κάλυμμα κάτω στο πορτ-μπαγκάζ.
- 2.) Βιδώστε στο σημείο „a“ τα πλευρικά στηρίγματα **4** και **5** με τις βίδες M10x35, τις ροδέλες 10,5x25x3 και τα παξιμάδια M10 στο βασικό τμήμα **1** με ροπή στρέψης σύσφιξης 10 Nm.
 Βάλτε την προσυναρμολογημένη διάταξη ρυμούλκησης στο όχημα. Τοποθετήστε ταυτόχρονα τα πλευρικά στηρίγματα **4** και **5** κάτω από τους διαμήκεις δοκούς και τις τρύπες „b“ κάτω από τον πίσω εγκάρσιο δοκό. Βάλτε τις μύτες „c“ στην πίσω λαμαρίνα και ρυθμίστε τη διάταξη ρυμούλκησης συμμετρικά προς το όχημα. Έπειτα σημαδέψτε τις τρύπες „b“, „d“ και „e“ στο αμάξωμα.
 Αφαιρέστε την προσυναρμολογημένη διάταξη ρυμούλκησης και τρυπήστε τις τρύπες „b“, „d“ και „e“ που σημαδέψατε με $\varnothing 12$ mm και καθαρίστε τα άκρα των τρυπών.
 Σημαδέψτε τις τρύπες „b“ καθέτως στην άνω ράβδο του πίσω εγκάρσιου δοκού. Τρυπήστε τις τρύπες „b“ που σημαδέψατε με $\varnothing 12$ mm και καθαρίστε τα άκρα των τρυπών.
 Σημαδέψτε τις τρύπες „d“ καθέτως στο κάτω μέρος του πορτ-μπαγκάζ. Τρυπήστε τις τρύπες „d“ που σημαδέψατε με $\varnothing 12$ mm και καθαρίστε τα άκρα των τρυπών.
- 3.) Τοποθετήστε τους σωλήνες απόστασης **9** (21x4x65) στο σημείο „b“ στον πίσω εγκάρσιο δοκό και την πλάκα **6** στον εγκάρσιο δοκό, βάλτε τις βίδες M10x140 δια μέσου της πλάκας **6**, καθώς και του πίσω εγκάρσιου δοκού και των σωλήνων **9**.
 Βάλτε την προσυναρμολογημένη διάταξη ρυμούλκησης καθώς και τις συνδέσεις **2.1** και **2.2** στο όχημα και βιδώστε την χαλαρά στο σημείο „b“ με τις ροδέλες 10,5x25x3 και τα παξιμάδια M10.
 Βάλτε τις προεξοχές στερέωσης **8** στο σημείο „e“ δια μέσου των κάτω ανοιγμάτων στους διαμήκεις δοκούς και στερεώστε χαλαρά τα πλευρικά στηρίγματα **4** και **5** με τις βίδες M10x35 και τις ροδέλες 10,5x25x3.
 Τοποθετήστε τους σωλήνες απόστασης **10** (21x4x58) στο σημείο „d“ στους διαμήκεις δοκούς, βάλτε τις προεξοχές στερέωσης **7** πάνω τους και βάλτε τις βίδες M10x90 μέσα. Έπειτα να βιδώσετε χαλαρά τα πλευρικά στηρίγματα **4** και **5** με τις ροδέλες 10,5x25x3 και τα παξιμάδια M10.
 Σπρώξτε τη ράβδο σφαίρας **3** στο σημείο „f“ ανάμεσα στις λαμαρίνες και σφίξτε την με τις βίδες M12x75, τις ροδέλες 12,5x30x3 και τα παξιμάδια M12.
- 4.) Ευθυγραμμίστε τη διάταξη ρυμούλκησης και σφίξτε όλες τις βίδες και τα παξιμάδια.
 Ροπή στρέψης σύσφιξης για **M10** στα σημεία „a“, „b“, „d“ και „e“ = **40 Nm**
 Αποσυναρμολογήστε τώρα τη ράβδο σφαίρας **3**.
- 5.) Κόψτε την ενίσχυση του προφυλακτήρα (αφρώδους πλαστικού) σύμφωνα με το πρότυπο **X** στη μέση περιοχή. Συναρμολογήστε την ενίσχυση του προφυλακτήρα στο πίσω εγκάρσιο δοκό.
- 6.) Κόψτε κάτω στον προφυλακτήρα με τη βοήθεια του προτύπου **21** που παραδίδεται με τη συσκευή την περιοχή με τις γραμμοσκιές. Βάλτε για το σκοπό αυτό το πρότυπο από μέσα στον προφυλακτήρα και στερεώστε το. Η γραμμή „Y0“ αντιστοιχεί στο μέσο του οχήματος. Μοντάρετε τώρα τον προφυλακτήρα στο όχημα.
 Συναρμολογήστε τον τελικό σιγαστήρα και τις πίσω λαμαρίνες προστασίας θερμότητας στο όχημα. Στερεώστε το κάλυμμα κάτω στο πορτ-μπαγκάζ.
- 7.) Σπρώξτε τη ράβδο σφαίρας **3** στο σημείο „f“ ανάμεσα στις λαμαρίνες και βιδώστε την με τις βίδες M12x75, τις ροδέλες 12,5x30x3 και τα παξιμάδια M12. Ταυτόχρονα βιδώνεται και το στήριγμα πρίζας **11**.
 Ροπή στρέψης σύσφιξης για **M12** στο σημείο „f“ = **95 Nm**

Με την επιφύλαξη τεχνικών αλλαγών.



I Gancio di traino (senza set elettronico)

Produttore: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH

N. ordinazione Westfalia: 306 290

Numero di omologazione secondo la direttiva 94/20/CE:	e13 00-2248
Classe: A50-X	Tipo: 306 290
Dati tecnici:	Valore D max.: 9,9 kN
	Carico del timone max.: 85 kg

Campo d'impiego:	Produttore automobilistico: Alfa Romeo
	Modello: 159
	Denominazione tipo: 939, 939?????, 939???????, 939?????/??

Avvertenze generali:

Per la **marcia** sono **valide** le **indicazioni del produttore automobilistico** relative al peso trainabile ed al carico del timone. Non si devono comunque superare i valori del gancio di traino.

Formula per il rilevamento del valore D:
$$\frac{\text{peso trainabile (kg)} \times \text{peso totale vettura (kg)}}{\text{peso trainabile (kg)} + \text{peso totale vettura (kg)}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ (kN)}$$

Il gancio di traino serve per trainare dei rimorchi dotati di attacchi sferici, nonché per essere utilizzato con portacarichi omologati per il montaggio su gancio di traino a sfera. Qualsiasi altro uso è vietato. La guida deve essere adeguata alle condizioni della strada. L'utilizzo del gancio di traino modifica le caratteristiche di guida della vettura. Rispettare le istruzioni per l'uso del produttore automobilistico.

Nei veicoli equipaggiati con **assistente al parcheggio**, in seguito al montaggio del gancio di traino possono apparire segnalazioni di **malfunzionamento**, in quanto alcune parti (barra di traino, gancio di traino a sfera) potrebbero trovarsi entro il campo di rilevazione dei sensori. In tal caso occorre regolare il campo di rilevazione oppure disattivare la funzione assistente al parcheggio. Qualora si utilizzi un gancio di traino con barra a testa sferica amovibile o orientabile è da escludere il verificarsi di qualsiasi segnalazione di malfunzionamento se la barra di traino viene estratta dalla posizione di funzionamento.

I punti di fissaggio omologati di serie dal produttore automobilistico sono stati rispettati.

Devono essere osservate le normative nazionali sui collaudi di dispositivi annessi.

Le presenti istruzioni di montaggio e per l'uso devono essere allegate ai documenti della vettura.

Avvertenze di montaggio:

Il gancio di traino è un componente di sicurezza e deve essere **montato solo da tecnici specializzati**.

Qualsiasi modifica costruttiva del gancio di traino è vietata e comporta l'invalidamento dell'omologazione del ministero dei trasporti.

Eliminare l'isolante o la protezione sottoscocca eventualmente presente sulla vettura nella zona delle superfici di appoggio del gancio di traino. Trattare le parti sverniciate della carrozzeria ed i fori con vernice antiruggine.

Avvertenze per l'uso:

Dopo circa 1000 km effettuati con il rimorchio, riserrare tutte le viti di fissaggio del gancio di traino con le coppie di serraggio prescritte.

Il gancio di traino deve essere pulito e lubrificato. Solo se si usano dei dispositivi di stabilizzazione della traiettoria, per esempio il dispositivo Westfalia "SSK", il gancio di traino deve essere privo di grasso. Rispettare le avvertenze delle relative istruzioni per l'uso.

Non appena la sfera del gancio di traino raggiunge in qualsiasi punto un diametro di 49,0 mm o inferiore, per motivi di sicurezza il gancio di traino non deve essere più usato.

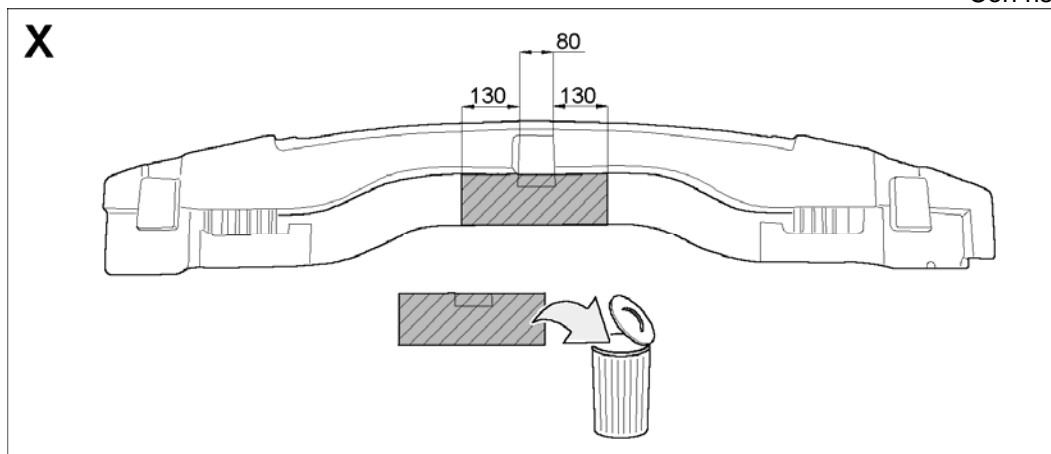
Dopo il montaggio del gancio di traino il peso a vuoto della vettura aumenta di 18 kg.

Con riserva di modifiche.

Istruzioni di montaggio:

- 1.) Smontare il parafanghi posteriori e il relativo rinforzo (parte in materiale espanso). Smontare il silenziatore dell'impianto di scarico e la lamiera d'isolamento termico posteriore. Rimuovere la copertura del fondo del bagagliaio.
- 2.) Avvitare i componenti laterali **4** e **5** in "**a**" con le viti M10x35, le rondelle 10,5x25x3 e i dadi M10 al componente di base **1** con una coppia di serraggio di 10 Nm.
 Mantenere il gancio di traino precedentemente montato sul veicolo. A tale scopo posizionare i componenti laterali **4** e **5** sotto il portacarichi e i fori "**b**" sotto la traversa posteriore. Allineare i naselli "**c**" alla lamiera posteriore e orientare il gancio di traino simmetricamente al veicolo. A questo punto trasferire/marcare i fori "**b**", "**d**" ed "**e**" sulla carrozzeria.
 Smontare il gancio di traino precedentemente montato, eseguire e sbavare i fori trasferiti "**b**", "**d**" ed "**e**" $\varnothing 12$ mm.
 Trasferire marcare i fori "**b**" in senso perpendicolare sul margine superiore del parafanghi posteriore. Eseguire e sbavare i fori trasferiti "**b**" $\varnothing 12$ mm.
 Trasferire/marcare i fori "**d**" in senso perpendicolare sul fondo del bagagliaio. Eseguire e sbavare i fori trasferiti "**d**" $\varnothing 22$ mm.
- 3.) Porre i distanziali a tubo **9** (21x4x65) in "**b**" nel parafanghi posteriore, la piastra **6** sul parafanghi posteriore e infilare le viti M10x140 attraverso la piastra **6**, il parafanghi posteriore e und i distanziali a tubo **9**.
 Mantenere il gancio di traino precedentemente montato e i raccordi **2.1** und **2.2** al veicolo e avvitare in "**b**" senza stringere con le rondelle 10,5x25x3 e i dadi M10.
 Porre i coprigiunti **8** in "**e**" nei portacarichi, facendoli passare attraverso le aperture inferiori, e avvitare i componenti laterali **4** e **5** senza stringere con le viti M10x35 e le rondelle 10,5x25x3.
 Porre i distanziali a tubo **10** (21x4x58) in "**d**" nei portacarichi, posarvi sopra i coprigiunti **7** e infilare le viti M10x90. Avvitare qui i componenti laterali **4** und **5** senza stringere con le rondelle 10,5x25x3 e i dadi M10.
 Infilare la barra di traino **3** tra le lamiere in "**f**" e avvitare saldamente con le viti M12x75, le rondelle 12,5x30x3 e i dadi M12.
- 4.) Orientare il dispositivo di traino e serrare tutte le viti e i bulloni
 Coppia di serraggio per **M10** in "**a**", "**b**", "**d**" ed "**e**" = **40 Nm**
 A questo punto smontare la barra di traino **3**.
- 5.) Ritagliare i contorni del rinforzo del parafanghi posteriore (parte in materiale espanso) nella zona centrale secondo il disegno **X**. Montare il rinforzo del paraurti nella traversa posteriore.
- 6.) Con l'ausilio della sagoma allegata **21** ritagliare sotto lo spazio tratteggiato dal paraurti, applicando la sagoma dall'interno del paraurti e fissandola ad esso. La linea "**Y0**" corrisponde al centro del veicolo. A questo punto montare il paraurti sul veicolo.
 Montare il silenziatore dell'impianto e la lamiera termoprotettiva sul veicolo.
 Fissare la copertura del fondo del bagagliaio.
- 7.) Infilare la barra di traino **3** tra le lamiere in "**f**" e avvitare con le viti M12x75, le rondelle 12,5x30x3 e i dadi M12. Qui viene avvitato anche il portapresa **11**.
 Coppia di serraggio per **M12** in "**f**" = **95 Nm**

Con riserva di modifiche.



Dispositivo di traino tipo: **306 290**
Per autoveicolo: **Alfa Romeo 159**
Tipo funzionale: **939, 939?????, 939?????, 939?????, 939?????**

Classe e tipo di attacco: **A50-X**
Omologazione: **e13*94/20*00*2248**
Valore D: **9,9 kN**
Carico verticale max. S: **85 kg**
Massa rimorchiabile: vedi carta di circolazione dell'autoveicolo

In base alla Direttiva europea 94/20, la massa massima rimorchiabile del dispositivo di traino è determinata dal valore di prova "D" così definito:

$$D = (T \times C) / (T + C) \times 0,00981 = \dots \text{kN}$$

dove: T = Massa complessiva max. della motrice (in kg) e C = Massa rimorchiabile max. della motrice (in kg)

DICHIARAZIONE DI CORRETTO MONTAGGIO:

la sottoscritta Ditta dichiara che il dispositivo di traino tipo.....è stato installato a regola d'arte, nel rispetto dei punti d'attacco e delle prescrizioni fornite dalla Casa costruttrice

sul veicolo.....

targato

.....il.....

timbro e firma

.....

Si dichiara inoltre di aver informato l'utente del veicolo sull'USO e MANUTENZIONE del dispositivo stesso.

Tilhengerfeste (uten elektrosett)



Produsent: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH

Westfalia-bestillingsnummer: 306 290

Godkjennelsesnummer etter direktiv 94/20/EF:	e13 00-2248
Klasse: A50-X	Type: 306 290
Tekniske data:	maksimal D-verdi: 9,9 kN
	maksimal støttelast: 85 kg

Bruksområde:	Bilprodusent: Alfa Romeo
	Modell: 159
	Typebetegnelse: 939, 939?????, 939???????, 939?????/??

Generelle henvisninger:

For **kjøringen gjelder oppgavene fra bilprodusenten** med hensyn til tilhengerlast og støttelast, verdiene for tilhengerfestet må ikke overskrides.

$$\text{Formel for D-verdi-beregningen: } \frac{\text{Tilhengerlast (kg)} \times \text{bil-totalvekt (kg)}}{\text{Tilhengerlast (kg)} + \text{bil-totalvekt (kg)}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ (kN)}$$

Tilhengerfestet tjener til å trekke tilhengere som er utstyrt med kulekoplere og for drift av lastbærere som er godkjent for montering på koplingskule. Annen bruk er forbudt. Bruken må tilpasses veiforholdene. Ved bruk endres bilens kjøreegenskaper. Driftsinstruksen fra bilprodusenten må følges.

På kjøretøy med **parkeringshjelpssystem** kan det oppstå **feilfunksjon** i systemet når tilhengerfestet er montert, ettersom enkelte deler (kulestang, koplingskule) kan befinne seg innenfor følerens registreringsområde. I slike tilfeller må følerens registreringsområde tilpasses eller parkeringshjelpssystemet deaktiveres. Ved bruk av tilhengerfeste med avtakbar eller dreibar kulestang vil en ev. feilfunksjon opphøre når kulestangen fjernes fra driftstillingen.

De festepunktene som er godkjent av bilprodusenten som standard må overholdes.
Nasjonale retningslinjer om godkjennelse av monteringer skal overholdes.
Denne monterings- og driftsanvisningen skal legges ved bilens dokumenter.

Monteringshenvisninger:

Tilhengerfestet er en sikkerhetsdel og må kun **monteres av fagfolk**.

Enhver endring hhv. ombygging av tilhengerfestet er forbudt. De medfører at driftstillatelsen opphører.

Isolermasse hhv. understellsbeskyttelse på bilen - hvis det finnes - i området for bæreflatene på tilhengerfestet skal **fjernes**. Blanke karosserideler og hull skal forsegles med rustbeskyttelseslakk.

Driftshenvisninger:

Alle festeskruene på tilhengerfestet skal ettertrekkes med foreskrevet tiltrekkingsmoment etter ca. 1000 tilhenger-km.

Koplingskule skal holdes ren og smøres med fett. Hvis det imidlertid blir brukt sporstabiliseringsinnretninger som f.eks. Westfalia "SSK", må koplingskule være fri for fett. Følg henvisningene i de respektive driftsinstruksene.

Så snart koplingskule på et eller annet sted har nådd en diameter på 49,0 mm eller mindre, må tilhengerfestet av sikkerhetsgrunner ikke brukes lenger.

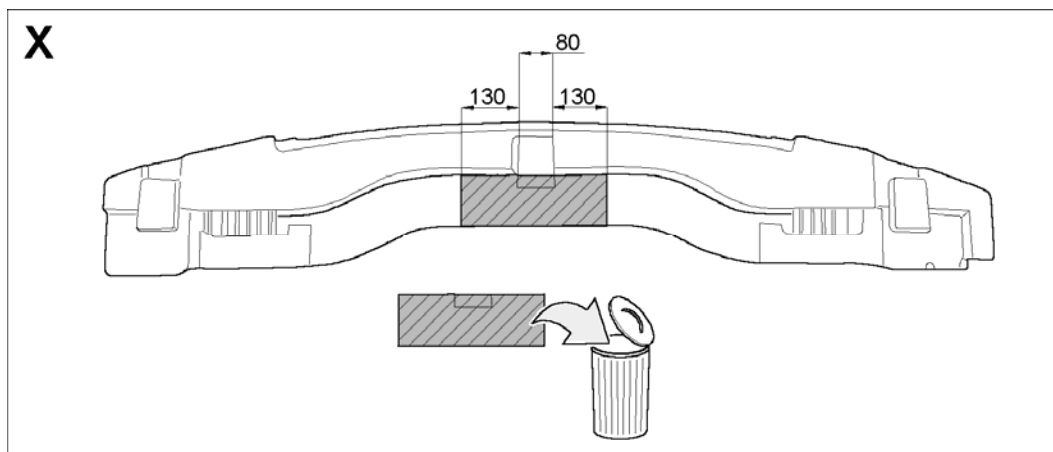
Bilens tomvekt øker med 18 kg etter montering av tilhengerfestet.

Endringer forbeholdes.

Monteringsanvisning:

- 1.) Demonter den bakre støtfangeren og støtfangerforsterkningen (skumplastdelen). Demonter lyd-potten og de bakre varmebeskyttelsesplatene. Fjern kledningen i bagasjerommet.
- 2.) Skru sidedelene **4** og **5** fast til grunn delen **1** i "**a**" med skruene M10x35, skivene 10,5x25x3 og mutterne M10
 Bruk et tiltrekkingmoment på 10 Nm.
 Hold det formonterte tilhengerfestet mot bilen. Deretter plasserer du sidedelene **4** og **5** under de langsgående bjelkene og hullene "**b**" under den bakre tverrbjelken. Plasser tappene "**c**" på bakplaten i korrekt posisjon og juster tilhengerfestet symmetrisk i forhold til bilen. Overfør hullene "**b**", "**d**" og "**e**" til karosseriet.
 Fjern det formonterte tilhengerfestet og bor ut og puss de merkede hullene "**b**", "**d**" og "**e**" så de får en diameter på 12 mm.
 Overfør hullene "**b**" loddrett på den øvre kanten til den bare tverrbjelken. Bor ut og puss hullene "**b**" så de får en diameter på 12 mm.
 Overfør hullene "**d**" loddrett til bagasjeromsgulvet. Bor ut og puss de overførte hullene "**d**" så de får en diameter på 22 mm.
- 3.) Plasser avstandsrørene **9** (21x4x65) i den bakre tverrbjelken i "**b**" legg platen **6** på den bakre tverrbjelken og før skruene M10x140 inn gjennom platen **6**, den bakre tverrbjelken og avstandsrørene.
 Hold det formonterte tilhengerfestet samt forbindelsene **2.1** og **2.2** mot bilen og skru løst fast i "**b**" med skivene 10,5x25x3 og mutterne M10.
 Før laskene **8** gjennom de nederste åpningene i den langsgående bjelken i "**e**", og skru sidedelene **4** og **5** løst fast med skruene M10x35 og skivene 10,5x25x3.
 Plasser avstandsrørene **10** (21x4x58) i de langsgående bjelkene i "**d**", legg laskene **7** over og sett inn skruene M10x90. Deretter skrur du sidedelene **4** og **5** løst fast her med skivene 10,5x25x3 og mutterne M10.
 Skyv kulestangen **3** mellom platene ved "**f**" og skru den fast med skruene M12x75, skivene 12,5x30x3 og mutterne M12.
- 4.) Juster tilhengerfestet og trekk til alle skruer og muttere.
 Tiltrekkingmoment for **M10** i "**a**", "**b**", "**d**" og "**e**" = **40 Nm**
 Demonter kulestangen **3**.
- 5.) Skjær ut det midtre området av støtfangerforsterkningen (skumplastdelen) ved hjelp av figur **X**. Monter støtfangerforsterkningen til den bakre tverrbjelken.
- 6.) Bruk sjablon **21** og skjær ut det skraverte området nede på støtfangeren. Dette gjør du ved å feste sjablonen til støtfangeren fra innsiden. Linjen "**Y0**" tilsvarer midten av kjøretøyet. Deretter monterer du støtfangeren på kjøretøyet.
 Monter lyd-potten og de varmebeskyttelsesplatene bak på kjøretøyet. Fest kledningen i bagasjerommet.
- 7.) Skyv kulestangen **3** mellom platene ved "**f**" og skru den fast med skruene M12x75, skivene 12,5x30x3 og mutterne M12. Stikkontaktholderen **11** skrur fast i samme operasjon.
 Tiltrekkingmoment for **M12** i "**f**" = **95 Nm**

Endringer forbeholdes.



Trekhaak (zonder elektrische uitrusting)



Fabrikant: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH

Westfalia-bestelnr.: 306 290

Keuringsnummer volgens richtlijn 94/20/EG: **e13 00-2248**
Klasse: **A50-X** Type: **306 290**
Technische gegevens: maximale D-waarde: **9,9 kN**
maximale kogelbelasting: **85 kg**

Toepassingsgebied: Fabrikant: **Alfa Romeo**
Model: **159**
Type-benaming: **939, 939?????, 939???????, 939?????/??**

Algemene aanwijzingen:

Voor het **rijden** met aanhangwagens zijn de **gegevens van de fabrikant** m.b.t. tot treklast en kogelbelasting **bindend**; hierbij mogen echter de waarden van de trekhaak niet worden overschreden.

Formule voor de bepaling van de D-waarde:
$$\frac{\text{getrokken gewicht (kg)} \times \text{totaal gewicht voertuig (kg)}}{\text{getrokken gewicht (kg)} + \text{totaal gewicht voertuig (kg)}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ (kN)}$$

De trekhaak is bedoeld voor het trekken van aanhangwagens, die met trekkogelkoppelen uitgerust zijn en voor het gebruik van lastdragers die voor montage op de trekhaak goedgekeurd zijn. Het gebruik voor hiervan afwijkende doeleinden is niet toegestaan. Bij gebruik van de trekhaak dient rekening te worden gehouden met de toestand van de wegen. Bij het rijden met aanhangwagens veranderen de rijeigenschappen van het voertuig. Gelieve in dit verband de handleiding van de fabrikant te raadplegen.

Bij auto's met **parkeerassistent** kunnen er na het monteren van de trekhaak **storingen** optreden, omdat onderdelen (kogelstang, koppelkogel) binnen het waarnemingsbereik van de sensoren kunnen liggen. In dit geval moet u het waarnemingsbereik veranderen of de parkeerassistent buiten werking stellen. Bij gebruikmaking van trekhaken met afneembare c.q. draaibare kogelstangen zijn er geen storingen te verwachten, als u de kogelstang uit zijn functiepositie haalt.

Wij hebben ons gehouden aan de bevestigingspunten die van de wagenfabrikant standaard als bevestigingspunt gebruikt mogen worden.

Nationale richtlijnen betreffende de montagegoedkeuring moeten in acht worden genomen.

U moet deze montage- en gebruikshandleiding bij uw wagenpapieren doen.

Montage-instructies:

De trekhaak is een veiligheidsonderdeel en mag uitsluitend door **vakpersoneel** worden **ingebouwd**.

Elke wijziging c.q. aanpassing aan de trekhaak is ontoelaatbaar en heeft bovendien het vervallen van de typegoedkeuring ten gevolge.

Isolatiemassa resp. bodembescherming aan het voertuig - indien aanwezig - in de buurt van de steunvlakken van de trekhaak **verwijderen**. Blanke carrosseriedelen alsook boringen met corrosiewerende lak verzegelen.

Gebruiksaanwijzingen:

Alle bevestigingsbouten van de trekhaak dienen na ca. 1000 kilometer met trekhaak opnieuw met de voorgeschreven aantrekmomenten te worden vastgedraaid.

De kogelkop altijd schoon en ingevet houden. Indien echter spoorstabilisatievoorzieningen zoals bijv. de Westfalia "SSK" worden gebruikt, moet de kogelkop vetvrij zijn. Volg hierbij de instructies in de desbetreffende handleidingen op.

Zodra op een willekeurige plaats een doorsnede van de kogelkop van 49,0 mm of kleiner is bereikt, mag de trekhaak om veiligheidsredenen niet meer worden gebruikt.

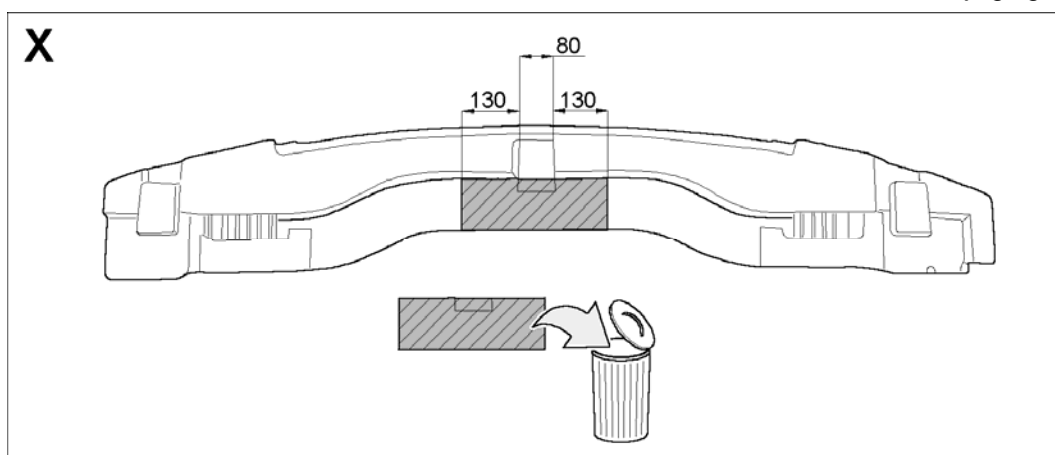
Door de montage van de trekhaak wordt het leeggewicht van het voertuig met 18 kg verhoogd.

Wijzigingen voorbehouden.

Montage-instructies:

- 1.) Demonteer de achterste achterbumper en de bumperversterking (schuimstofdeel). Demonteer de demper van het uitlaatsysteem en de achterste hittewerende platen. Verwijder de afdekking van de bodem van de kofferruimte.
- 2.) Draai bij „a“ de zijdelen **4** en **5** met de schroeven M10x35, schijven 10,5x25x3 en moeren M10 vast aan het basisdeel **1** en doe dit met een aandraaimoment van 10 Nm.
 Houd de voormonteerde trekhaak tegen de wagen aan. Plaats hierbij de zijdelen **4** en **5** onder de langdraagbalken en de boringen „b“ onder de achterdwarsbalk. Leg de lippen „c“ op het plaatwerk aan de achterkant en stel de trekhaak symmetrisch af op de wagen. Teken nu de boringen „b“, „d“ en „e“ op de carrosserie af.
 Neem de voormonteerde trekhaak weg, boor de afgetekende boringen „b“, „d“ en „e“ $\varnothing 12$ mm en ontbraam ze.
 Teken de boringen „b“ verticaal af op het bovenste verbindingstuk van de achterdwarsbalk. Boor de afgetekende boringen „b“ $\varnothing 12$ mm en ontbraam ze.
 Teken de boringen „d“ verticaal af op de bodem van de kofferruimte. Boor de afgetekende boringen „d“ $\varnothing 22$ mm en ontbraam ze.
- 3.) Plaats de afstandsbuizen **9** (21x4x65) bij „b“ in de achterdwarsbalk, leg de plaat **6** op de achterdwarsbalk en steek de schroeven M10x140 door de plaat **6**, de achterdwarsbalk en de afstandsbuizen **9** heen.
 Houd de voormonteerde trekhaak alsook de verbindingen **2.1** en **2.2** tegen de wagen aan en draai hem bij „b“ losjes vast met de schijven 10,5x25x3 en de moeren M10.
 Leg de verbindingstukken **8** bij „e“ door de onderste openingen in de langsdraagbalken en draai de zijdelen **4** en **5** losjes vast met de schroeven M10x35 en de schijven 10,5x25x3.
 Plaats de afstandsbuizen **10** (21x4x58) bij „d“ in de langdraagbalken, leg er de verbindingstukken **7** over heen en steek er de schroeven M10x90 doorheen. Draai nu op deze plaats de zijdelen **4** en **5** losjes vast met de schijven 10,5x25x3 en de moeren M10.
 Schuif de kogelstang **3** tussen de platen bij „f“ en draai ze vast met de schroeven M12x75, ringen 12,5x30x3 en moeren M12.
- 4.) Stel de trekhaak af en draai alle schroeven c.q. moeren goed vast.
 Aandraaimoment voor **M10** bij „a“, „b“, „d“ en „e“ = **40 Nm**
 Demonteer nu de kogelstang **3**.
- 5.) Snijd in het midden de bumperversterking (schuimstofdeel) aan de hand van de tekening **X** uit. Monteer de bumperversterking in de achterdwarsbalk.
- 6.) Snijd aan de hand van de meegeleverde sjabloon **21** het gearceerde gedeelte uit de onderkant van de bumper. Leg de sjabloon daartoe van binnen in de bumper en fixeer ze. De lijn „Y0“ stemt overeen met het midden van de wagen. Monteer nu de bumper aan de wagen.
 Monteer de demper van het uitlaatsysteem en de achterste hittewerende platen aan de wagen. Bevestig de afdekking van de bodem van de kofferruimte.
- 7.) Schuif de kogelstang **3** tussen de platen bij „f“ en draai ze vast met de schroeven M12x75, ringen 12,5x30x3 en moeren M12. Op deze plaats draait u ook de contactdoosbevestiging **11** mee vast.
 Aandraaimoment voor **M12** bij „f“ = **95 Nm**

Wijzigingen voorbehouden.



Hak holowniczy (bez wyposażenia elektrycznego)



Producent: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH

Nr katalogowy Westfalia: 306 290

Numer zezwolenia według wytycznych 94/20/CE:	e13 00-2248
Klasa: A50-X	Typ: 306 290
Dane techniczne:	maksymalna wartość D: 9,9 kN
	maksymalne obciążenie haka holowniczego: 85 kg

Zakres stosowania:	producent pojazdu: Alfa Romeo
	model: 159
	oznaczenie typu: 939, 939?????, 939???????, 939?????/??

Uwagi ogólne:

Hak holowniczy wolno eksploatować tylko wtedy, gdy **spełnione są warunki podane przez producenta pojazdu** dotyczące dopuszczalnej masy całkowitej ciągniętej przyczepy i obciążenia na hak holowniczy oraz nie są przekroczone wartości parametrów haka holowniczego.

$$\text{Wzór do obliczenia wartości D: } \frac{\text{obciążenie haka holowniczego (kg)} \times \text{masa całkowita pojazdu (kg)}}{\text{obciążenie haka holowniczego (kg)} + \text{masa całkowita pojazdu (kg)}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ (kN)}$$

Hak holowniczy służy do holowania przyczep wyposażonych w zaczepy kulowe oraz do eksploatacji urządzeń nośnych przystosowanych do transportu drogowego i posiadających homologację na montowanie ich na kulowych hakach holowniczych. Zabronione jest użytkowanie haka w sposób niezgodny z jego przeznaczeniem. Jazda z przyczepą musi być dostosowana do warunków drogowych. W czasie holowania przyczepy zmieniają się parametry jazdy samochodu. Należy stosować się do instrukcji eksploatacji samochodu, dostarczonej przez producenta.

Po zamontowaniu haka w pojazdach wyposażonych w **czujniki cofania** system kontroli odstępów może działać **nieprawidłowo**, ponieważ elementy haka (drażek kulowy, głowica kulowa) mogą znajdować się w obszarze kontrolowanym przez czujniki. W tym przypadku należy odpowiednio zmienić obszar kontrolowany przez czujniki lub dezaktywować system kontroli odstępów. Haki holownicze ze zdejmowanym lub odchylanym drążkiem kulowym umożliwiają uniknięcie nieprawidłowości w działaniu systemu kontroli odstępów poprzez usunięcie drążka kulowego z położenia roboczego.

Zastosowano standardowe punkty mocowania przyjęte przez producenta pojazdu.

Należy przestrzegać przepisów krajowych dotyczących odbioru technicznego urządzeń pomocniczych.

Niniejszą instrukcję montażu i eksploatacji należy dołączyć do dokumentów samochodu.

Zalecenia dotyczące montażu:

Hak holowniczy jest elementem wpływającym na bezpieczeństwo jazdy i może zostać **zainstalowany** wyłącznie przez **personel o odpowiednich kwalifikacjach**.

Niedopuszczalne jest wprowadzanie jakichkolwiek zmian w konstrukcji haka holowniczego. Prowadzi to do wygaśnięcia świadectwa homologacyjnego haka.

Masę izolacyjną wzgl. środek konserwujący podwozie w miejscu przylegania haka holowniczego należy usunąć. Nieosłonięte miejsca karoserii jak również wywiercone otwory należy zabezpieczyć farbą antykorozyjną.

Zalecenia dotyczące eksploatacji:

Po przejechaniu ok. 1000 km z przyczepą wszystkie śruby mocujące hak holowniczego należy dokręcić odpowiednim momentem dociągającym. Głowicę kulową należy utrzymać w czystości i pokryć smarem. W przypadku stosowania urządzeń stabilizacyjnych, jak np. system "SSK" firmy Westfalia, nie wolno smarować głowicy kulowej. Należy przestrzegać zaleceń zawartych w odpowiednich instrukcjach eksploatacji.

Jeżeli w dowolnym miejscu średnica głowicy kulowej będzie wynosiła 49,0 mm lub mniej, hak holowniczego nie wolno używać ze względów bezpieczeństwa jazdy.

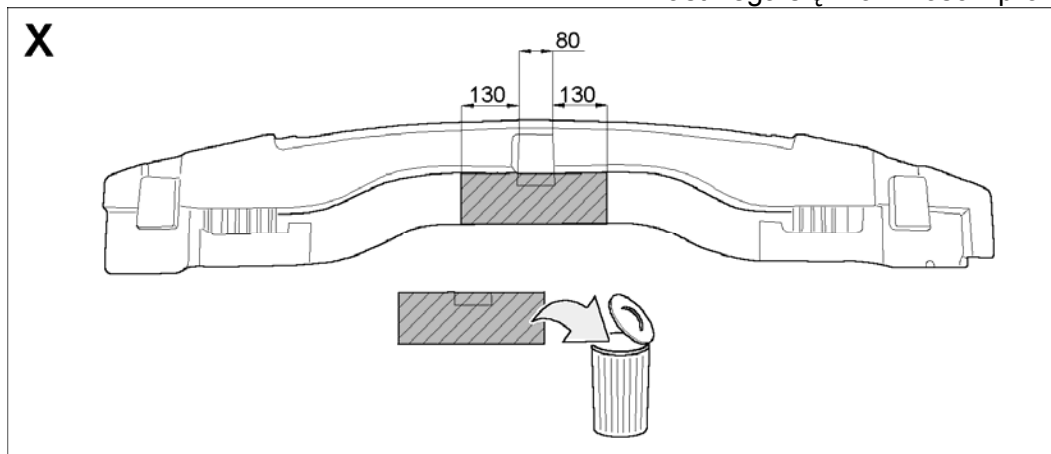
Po zamontowaniu haka holowniczego masa własna samochodu zwiększa się o 18 kg.

Zastrzega się możliwość wprowadzania zmian.

Instrukcja montażu:

- 1.) Zdemontować tylni zderzak i jego wzmocnienie (element piankowy). Wymontować końcowy tłumik układu wydechowego oraz tylne osłony termiczne. Wyjąć pokrycie podłogi bagażnika.
- 2.) Do elementu podstawowego **1** w punktach „a” przykręcić elementy boczne **4** i **5**, używając śrub M10x35, podkładek 10,5x25x3 i nakrętek M10 oraz stosując moment dokręcania 10 Nm.
Wstępnie zmontowany hak przytrzymać przy pojeździe. Ustawić elementy boczne **4** i **5** pod podłużnicami oraz otwory „b” pod poprzecznicą tylną. Przyłożyć noski „c” na ścianie tylnej i hak holowniczy ustawić symetrycznie względem pojazdu. Następnie na karoserii zaznaczyć otwory „b”, „d” i „e”.
Zdjąć wstępnie zmontowany hak. Wywiercić otwory $\varnothing 12$ mm w zaznaczonych miejscach „b”, „d”, „e” i usunąć z nich zadziory.
Otwory „b” odznaczyć pionowo na górnej ścianie poprzecznicy tylnej. Wywiercić otwory $\varnothing 12$ mm w pionowo odznaczonych miejscach „b” i usunąć z nich zadziory.
Otwory „d” odznaczyć pionowo na podłodze bagażnika. Wywiercić otwory $\varnothing 22$ mm w pionowo odznaczonych miejscach „d” i usunąć z nich zadziory.
- 3.) Tulejki dystansowe **9** (21x4x65) wstawić w punktach „b” do poprzecznicy tylnej, na poprzecznice tylną założyć płytkę **6** i przez płytkę **6**, poprzecznice tylną i tulejki dystansowe **9** przełożyć śruby M10x140.
Wstępnie zmontowany hak oraz połączenia **2.1** i **2.2** przytrzymać przy pojeździe i luźno przykręcić w punktach „b”, używając podkładek 10,5x25x3 i nakrętek M10.
Nakładki **8** włożyć w punktach „e” w podłużnice przez dolne otwory i przykręcić luźno elementy boczne **4** i **5**, używając śrub M10x35 oraz podkładek 10,5x25x3.
Tulejki dystansowe **10** (21x4x58) wstawić w punktach „d” do podłużnic, założyć na nie nakładki **7** i przełożyć przez nie śruby M10x90. Następnie w tym miejscu przykręcić luźno elementy boczne **4** i **5**, używając podkładek 10,5x25x3 i nakrętek M10.
Drażek kulowy **3** wsunąć między płytki w punkcie „f” i dokręcić, używając śrub M12x75, podkładek 12,5x30x3 i nakrętek M12.
- 4.) Prawidłowo ustawić hak holowniczy i dokręcić wszystkie śruby i nakrętki.
Moment dokręcania śrub **M10** w punktach „a”, „b”, „d” i „e” = **40 Nm**
Następnie zdemontować drążek kulowy **3**.
- 5.) Korzystając ze szkicu **X** wyciąć pośrodku fragment wzmocnienia zderzaka (element piankowy). Wzmocnienie zderzaka zamontować na poprzecznicy tylnej.
- 6.) Korzystając z załączonego szablonu **21** wyciąć zakreskowany obszar u dołu zderzaka. W tym celu szablon włożyć do zderzaka od wewnątrz i przymocować. Linia „Y0” odpowiada środkowi pojazdu. Następnie zamontować zderzak w pojeździe.
Zamontować w pojeździe końcowy tłumik układu wydechowego oraz tylne osłony termiczne. Przymocować pokrycie podłogi bagażnika.
- 7.) Drażek kulowy **3** wsunąć między płytki w punkcie „f” i przykręcić, używając śrub M12x75, podkładek 12,5x30x3 i nakrętek M12. W tym miejscu przykręca się również uchwyt gniazda **11**.
Moment dokręcania śrub **M12** w pkt. „f” = **95 Nm**

Zastrzega się możliwość wprowadzania zmian.



Dragkrok (utan El-sats)



Tillverkare: WESTFALIA-AUTOMOTIVE GmbH

Westfalia-best.-nr.: 306 290

Tillståndsnummer enligt direktiv 94/20/EG:		e13 00-2248
Klass: A50-X	Typ:	306 290
Tekniska data:	maximalt D-värde:	9,9 kN
	maximal stödlast:	85 kg
Användningsområde:	Fordonstillverkare:	Alfa Romeo
	Modell:	159
	Typbeteckning:	939, 939?????, 939???????, 939?????/??

Allmänna anvisningar:

Normgivande för körningen är tillverkarens uppgifter beträffande släpvagnslast och stödlast, varvid värdena för dragkroken inte får överskridas.

$$\text{Formel för fastställning av D-värdet: } \frac{\text{släpvagnslast (kg)} \times \text{bilens totalvikt (kg)}}{\text{släpvagnslast (kg)} + \text{bilens totalvikt (kg)}} \times \frac{9,81}{1000} = D \text{ (kN)}$$

Dragkroken är avsedd för att dra släpvagnar, som är utrustade med dragkulskopplingar, samt för lasthållare (exempelvis fastsättning av cykelställ), som är tillåtna för montering på dragkroken. All annan användning är förbjuden. Användningen måste anpassas till gällande vägförhållanden. Vid körning med släp förändras bilens köregenskaper. Beakta fordonstillverkarens bruksanvisning.

Vid fordon med **parkeringshjälp** kan **felaktiga funktioner** förekomma efter att draganordningen monterats, eftersom det finns risk för att vissa delar (dragkulsstång, kopplingskula) ligger inom sensorernas avkänningsområde. I sådana fall bör avkänningsområdet anpassas eller parkeringshjälpen avaktiveras. Om draganordningar med avtagbara eller svängbara kulstänger används, kan inga felaktiga funktioner förväntas efter att dragkulsstången har tagits ut ur driftläget.

De av fordonstillverkaren tillåtna standard-fastsättningspunkterna har följts.
Nationella direktiv beträffande monteringen ska beaktas.
Denna monterings- och bruksanvisning ska bifogas till fordonshandlingarna.

Monteringsanvisningar:

Dragkroken är en säkerhetsdel och får endast **monteras av fackpersonal**.

Det är förbjudet att göra ändringar eller ombyggnader på dragkroken. Detta leder till att typgodkännandet dras in.

Tag bort isoleringsmassan eller underplåtens skyddsbeläggning (om sådan finns) från bilen i området kring dragkrokens anliggningsytor. Ytbehandla blanka karosseridelar samt borrhålen med rostskyddsfärg.

Drifanvisningar:

Efterdrag dragkrokens samtliga fastsättningsskruvar ännu en gång med de föreskrivna åtdragningsmomenten efter att släpvagnen har körts ca 1000 km.

Dragkroken ska hållas ren och fettas in. Om en säkerhetskoppling används, t ex Westfalia "SSK", måste kopplingskulan vara fri från fett. Beakta anvisningarna i motsvarande bruksanvisning.

Om kopplingskulans diameter på något ställe har reducerats till 49,0 mm eller mindre, får dragkroken av säkerhetsskäl inte längre användas.

Bilens tomvikt ökas med ca 18 kg efter att dragkroken har monterats.

Med förbehåll för ändringar.



Monteringsanvisningar:

- 1.) Demontera den bakre stötfångaren och stötfångarförstärkaren (skumgummidel). Demontera slutljuddämparen och de bakre värmeskyddsplåtarna. Ta bort bagageutrymmets bottenplatta.
- 2.) Skruva fast sidodelarna **4** och **5** vid "**a**" med skruvarna M10x35, brickorna 10,5x25x3 och muttrarna M10 på grunddel **1** med ett åtdragningsmoment på 10 Nm.
Håll den förmonterade draganordningen mot fordonet. Positionera sidodelarna **4** och **5** under längsbalkarna och borrhålen "**b**" under den bakre tvärbalken. Sätt klackarna "**c**" mot bakplåten och justera in draganordningen symmetriskt mot fordonet. Överför/körna sedan borrhålen "**b**", "**d**" och "**e**" till karossen.
Ta bort den förmonterade draganordningen och borra och grada av de överförda borrhålen "**b**", "**d**" och "**e**" $\varnothing 12$ mm.
Överför/körna borrhålen "**b**" lodrätt till den bakre tvärbalkens övre stöd. Borra och grada av de överförda borrhålen "**b**" $\varnothing 12$ mm.
Överför/körna borrhålen "**d**" lodrätt till bagageutrymmets botten. Borra och grada av de överförda borrhålen "**d**" $\varnothing 22$ mm.
- 3.) Ställ in distansrör **9** (21x4x65) i den bakre tvärbalken vid "**b**", lägg plattan **6** på den bakre tvärbalken och skjut in skruvarna M10x140 genom plattan **6**, den bakre tvärbalken och distansrören **9**.
Håll den förmonterade draganordningen samt anslutningarna **2.1** och **2.2** mot fordonet och skruva fast löst vid "**b**" med brickorna 10,5x25x3 och muttrarna M10.
Lägg in tungorna **8** i tvärbalkarna genom de undre öppningarna vid "**e**" och skruva fast sidodelarna **4** och **5** löst med skruvarna M10x35 och brickorna 10,5x25x3.
Ställ in distansrören **10** (21x4x58) i längsbalkarna vid "**d**", lägg över tungorna **7** och skjut igenom skruvarna M10x90. Skruva nu fast sidodelarna **4** och **5** löst med brickorna 10,5x25x3 och muttrarna M10.
Skjut in dragkilstången **3** mellan plåtarna vid "**f**" och skruva fast med skruvarna M12x75, brickorna 12,5x30x3 och muttrarna M12.
- 4.) Justera in draganordningen och dra åt alla skruvar resp. muttrar.
Åtdragningsmoment för **M10** vid "**a**", "**b**", "**d**" och "**e**" = **40 Nm**
Demontera nu dragkilstången **3**.
- 5.) Skär ut stötfångarförstärkningen (skumgummidel) i mitten enligt skiss **X**. Montera stötfångarförstärkningen i den bakre tvärbalken.
- 6.) Skär ut det skuggade området nedtill ur stötfångaren som visas i mallen **21**. Lägg mallen på stötfångarens insida och fixera den därefter. Linjen "**Y0**" motsvarar fordonets mittlinje. Montera därefter stötfångaren på fordonet.
Montera slutljuddämparen och de bakre värmeskyddsplåtarna på fordonet. Fäst bagageutrymmets bottenplatta.
- 7.) Skjut in dragkilstången **3** mellan plåtarna vid "**f**" och skruva fast löst med skruvarna M12x75, brickorna 12,5x30x3 och muttrarna M12. Här ska även stickuttagshållaren **11** skruvas fast.
Åtdragningsmoment för **M12** vid "**f**" = **95 Nm**

Med förbehåll för ändringar.

